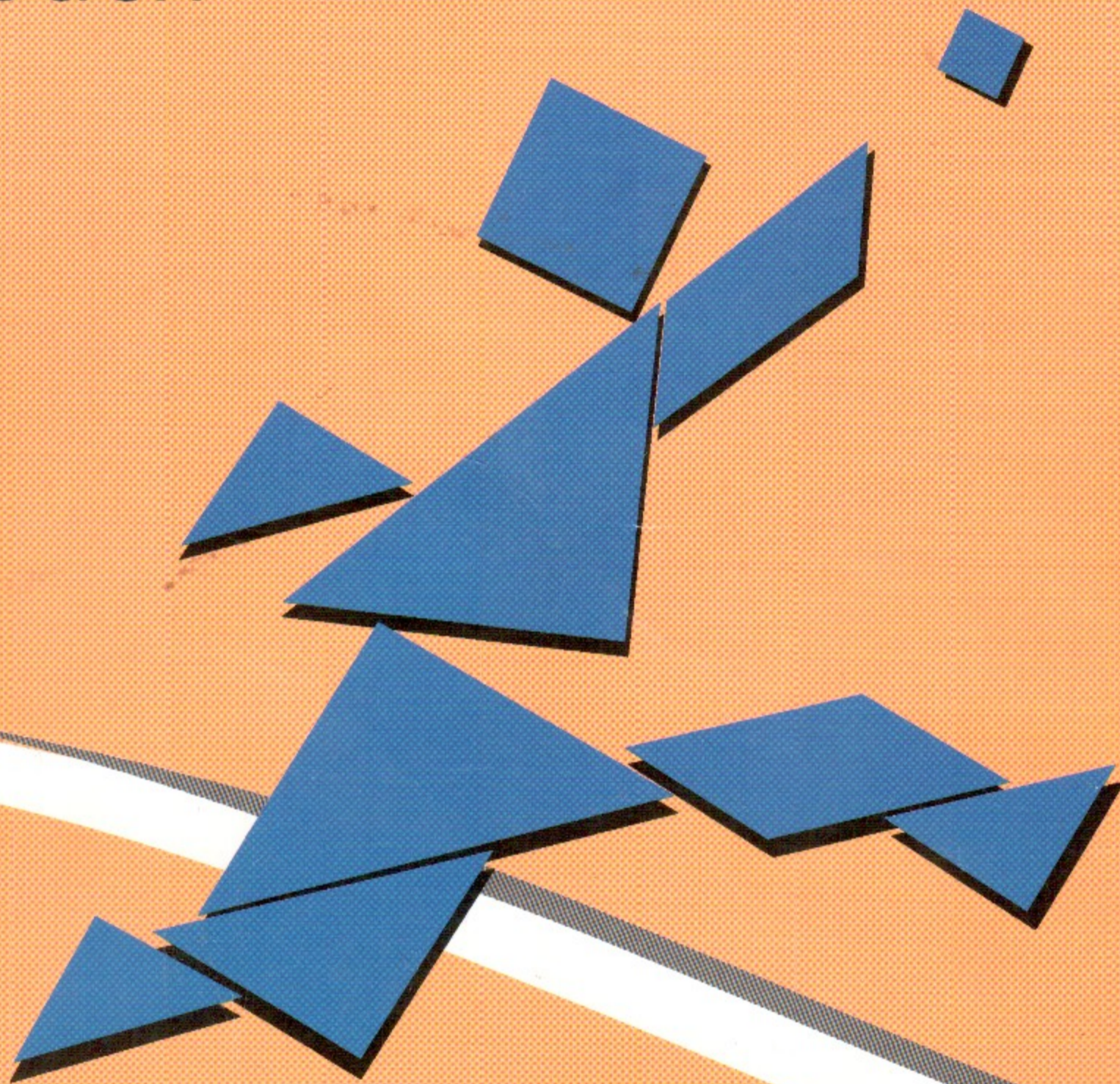


Mit Erfolg zu
Start Deutsch

Testbuch



Hans-Jürgen Hantschel
Verena Klotz
Paul Krieger

Hans-Jürgen Hantschel
Verena Klotz
Paul Krieger

**Mit Erfolg
zu
Start Deutsch**

Testbuch

Ernst Klett Sprachen
Stuttgart

Bildquellenverzeichnis

S. 105: Ernst Klett Sprachen GmbH, Klett Edition Deutsch, mit freundlicher Genehmigung der Landesbank Baden-Württemberg

Mit Erfolg zu Start Deutsch Testbuch

Hans-Jürgen Hantschel • Verena Klotz • Paul Krieger

Wir danken der Weiterbildungs-Testsysteme GmbH (WBT) für Ihre kompetente Beratung zu *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2*.

1. Auflage 1⁷ 6⁵ 4³ | 2011 2010 2009 2008 2007

Alle Drucke dieser Auflage können nebeneinander benutzt werden, sie sind untereinander unverändert.

Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.

© Ernst Klett Sprachen GmbH,
Klett Edition Deutsch, Stuttgart 2004
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Nach der neuen Rechtschreibung (August 2006)

Internet: www.klett-edition-deutsch.de
E-Mail: edition-deutsch@klett.de

Redaktion: Angela Fitz
Zeichnungen: Sven Palmowski, Stuttgart
Layout und Herstellung: Andreas Kunz
Satz: Regina Krawatzki, Stuttgart
Druck: Gutmann + Co. GmbH, Talheim • Printed in Germany

ISBN: 978-3-12-675394-4



Vorwort

Die Prüfungen *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2* entsprechen den Niveaustufen A1 und A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens. Sie sind die ersten Prüfungen, die Sie in der deutschen Sprache ablegen können.

Start Deutsch 1 und *Start Deutsch 2* sind gemeinsam vom Goethe-Institut (GI) und der Weiterbildungs-Testsysteme GmbH (WBT) entwickelt worden. Sie sind international anerkannt und können weltweit abgelegt werden. Diese Prüfungen können Ihnen bei der Arbeitssuche und bei Reisen von Nutzen sein und Ihnen die Ankunft und das Einleben in Deutschland erleichtern.

Mit Erfolg zu Start Deutsch bietet ein gezieltes Übungsangebot. Mit jeweils einer Testbeschreibung und zwei Tests lernen Sie in diesem Testbuch alle Aufgabentypen kennen, die in den Prüfungen *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2* möglich sind. Dabei zeigen Ihnen die Testbeschreibungen schrittweise, wie Sie am besten bei der Lösung der Prüfungsaufgaben vorgehen. Nach diesem Muster können Sie dann die Tests lösen. So können Sie sich auf die Prüfungen *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2* im Unterricht oder allein vorbereiten.

Im ergänzenden Übungsbuch wird der prüfungsrelevante Wortschatz sowie die Grammatik erklärt und in vielfältigen Übungsformen trainiert. Zudem werden die Prüfungsteile Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen vorgestellt und geübt. Die Audio-Materialien gehören zum Test- und Übungsbuch. Hier finden Sie unter anderem die gesamten Hörtexte der Testbeschreibungen und der Tests, so dass Sie den Prüfungsteil Hören gezielt üben können.

Die Autoren unterrichten seit vielen Jahren Deutsch als Fremdsprache. Sie sind auch Mitglieder in dem Team, das die Prüfungen *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2* entwickelt hat und weiterhin erstellt.

Die Autoren und der Verlag wünschen Ihnen viel Spaß bei der Arbeit mit *Mit Erfolg zu Start Deutsch* und viel Erfolg bei Ihrer Prüfung *Start Deutsch 1* und *Start Deutsch 2*.

Start Deutsch Inhaltsverzeichnis

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Kurzbeschreibung	6
Hören – Teil 1	10
Hören – Teil 2	14
Hören – Teil 3	16
Lesen – Teil 1	18
Lesen – Teil 2	20
Lesen – Teil 3	23
Schreiben – Teil 1	26
Schreiben – Teil 2	27
Sprechen – Teil 1	28
Sprechen – Teil 2	29
Sprechen – Teil 3	31

Start Deutsch 1 – Test 1

Hören – Teil 1	34
Hören – Teil 2	36
Hören – Teil 3	36
Lesen – Teil 1	37
Lesen – Teil 2	38
Lesen – Teil 3	40
Schreiben – Teil 1	42
Schreiben – Teil 2	42
Sprechen – Teil 1	43
Sprechen – Teil 2	43
Sprechen – Teil 3	45

Start Deutsch 1 – Test 2

Hören – Teil 1	46
Hören – Teil 2	48
Hören – Teil 3	48
Lesen – Teil 1	49
Lesen – Teil 2	50
Lesen – Teil 3	52
Schreiben – Teil 1	54
Schreiben – Teil 2	54
Sprechen – Teil 1	55
Sprechen – Teil 2	55
Sprechen – Teil 3	57

Start Deutsch 2 – Testbeschreibung

Kurzbeschreibung	58
Hören – Teil 1	62
Hören – Teil 2	65
Hören – Teil 3	68
Lesen – Teil 1	70
Lesen – Teil 2	72
Lesen – Teil 3	74
Schreiben – Teil 1	78
Schreiben – Teil 2	80
Sprechen – Teil 1	81
Sprechen – Teil 2	82
Sprechen – Teil 3	83

Start Deutsch 2 – Test 1

Hören – Teil 1	86
Hören – Teil 2	87
Hören – Teil 3	88
Lesen – Teil 1	89
Lesen – Teil 2	90
Lesen – Teil 3	91
Schreiben – Teil 1	93
Schreiben – Teil 2	94
Sprechen – Teil 1	95
Sprechen – Teil 2	96
Sprechen – Teil 3	97

Start Deutsch 2 – Test 2

Hören – Teil 1	98
Hören – Teil 2	99
Hören – Teil 3	100
Lesen – Teil 1	101
Lesen – Teil 2	102
Lesen – Teil 3	103
Schreiben – Teil 1	105
Schreiben – Teil 2	106
Sprechen – Teil 1	107
Sprechen – Teil 2	108
Sprechen – Teil 3	109

Transkriptionen und Lösungen

Transkriptionen	110
Lösungen	117

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Kurzbeschreibung

Das müssen Sie wissen

Start Deutsch 1 entspricht der Niveaustufe A1 vom Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Sie zeigen mit diesem Test, dass Sie ein wenig Deutsch verstehen und sprechen können.

Jeder Test hat diese vier Teile

- **Hören** dauert circa 20 Minuten.
- **Lesen** dauert 25 Minuten.
- **Schreiben** dauert 20 Minuten.
- **Sprechen** dauert circa 20 Minuten.

Sie machen den Test in zwei Teilen. Zuerst den Teil mit *Hören, Lesen* und *Schreiben*. Alles zusammen dauert circa 65 Minuten. Es gibt keine Pause. Dann kommt der mündliche Teil. Er muss nicht am selben Tag sein. Er kann auch ein paar Tage später sein.

Wie geht die Prüfung?

Es beginnt mit der schriftlichen Prüfung, also *Hören, Lesen* und *Schreiben*.

1. Sie bekommen einen „Antwortbogen“. Das ist das Blatt, auf das Sie die Antworten schreiben. Da schreiben Sie zuerst Ihren Namen drauf.
2. Die Lehrer und Lehrerinnen, also Prüfer, geben Ihnen „Kandidatenblätter“. Das sind die Testblätter. Ihre Prüfer sagen nichts. Auf den Testblättern steht alles. Sie müssen die Aufgaben verstehen.
3. Es beginnt mit *Hören*. Sie hören eine Kasette oder eine CD.
4. Sie schreiben Ihre Antworten in den Test.
5. Die Kasette oder die CD ist zu Ende. Jetzt schreiben Sie Ihre Antworten vom Test auf den Antwortbogen.
6. Dann können Sie mit *Lesen* oder *Schreiben* weitermachen. Wie Sie wollen. Sie schreiben Ihre Lösungen zuerst in den Test.
7. Noch fünf Minuten bis zum Ende vom Test! Der Prüfer sagt: Schreiben Sie bitte Ihre Lösungen auf den Antwortbogen und schreiben Sie den Brief oder die E-Mail auf die Rückseite vom Antwortbogen.
8. Der Test ist vorbei. Die Prüfer sammeln alle Papiere ein. Auch Ihre Notizen.

Dann kommt die mündliche Prüfung, also *Sprechen*:

Sie sind in einer Gruppe. Das können 4 Leute sein.

Ihre Prüfer stellen sich vor. Sie sagen etwas zur Prüfung.

Jetzt sprechen Sie und die anderen in der Gruppe:

1. Sie stellen sich vor. Dann stellen sich die anderen vor.
Die Prüfer reden ganz wenig.
2. Jetzt sprechen Sie mit den anderen Leuten in der Prüfung.
Sie bekommen dazu Prüfungskarten. Sie ziehen 2 Karten wie beim Kartenspielen.
Sie müssen 2 Fragen stellen und 2 Antworten geben.
3. Sie sprechen wieder mit den anderen Leuten in der Prüfung.
Sie bekommen wieder 2 Karten.
Sie müssen 2-mal um etwas bitten und auf 2 Bitten antworten.

Wann dürfen Sie die Prüfung machen?

Sie brauchen nicht unbedingt einen Sprachkurs zu besuchen, aber Sie sind 16 Jahre alt. Oder Sie haben die Schule beendet.

Sie müssen die lateinische Schrift schreiben können.

Prüfung gut oder schlecht?

Sie müssen 60 % der möglichen Punkte haben. Für *Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen* können Sie zusammen 100 Punkte bekommen. Sie brauchen also 60 Punkte.

Wie bekommen Sie die Punkte?

Sie haben alles richtig in **Hören**. Sie bekommen **25** Punkte.

Auch beim **Lesen**. **25**

Und beim **Schreiben**. **25**

Und auch beim **Sprechen**. **25**

total 100 Punkte

Wo können Sie die Prüfung machen?

- bei den Goethe-Instituten
- bei vielen Volkshochschulen
- bei vielen Sprachschulen

Anmelden?

Sie besuchen einen Kurs in einer Sprachschule? Melden Sie sich da an.

Sie sind in keinem Kurs und möchten die Prüfung machen? Informieren Sie sich in einer Sprachschule, bei einer Volkshochschule oder beim Goethe-Institut.

Gespräche
Durchsagen
Nachrichten

Hören – 20 Minuten



Es gibt drei Teile

Teil 1: Sie hören 6 kurze Gespräche, also Leute reden miteinander. Dazu müssen Sie 6 Aufgaben lösen.

Was hören Sie: a, b oder c?

Teil 2: Sie hören 4 Durchsagen, zum Beispiel am Flughafen, am Bahnhof, im Zug. Was hören Sie?

Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Teil 3: Sie hören 5 Nachrichten am Telefon. Was hören Sie: a, b oder c?

Das müssen Sie können

Sie kennen die Angaben für Jahre, Monate und Tage und für Orte. Ebenso die Uhrzeiten, Zahlen für Mengen und Preise. Sie wissen, was ein Termin ist. Sie kennen die Bezeichnungen für Verkehrsmittel und Dinge aus dem täglichen Leben.

Punkte

Für jede richtige Antwort bekommen Sie 1 Punkt. Sie können 15 Punkte bekommen. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Briefe / E-Mails

Lesen – 25 Minuten



Anzeigen

Informationsschilder

Es gibt drei Teile

Teil 1: Sie lesen 2 Texte, zum Beispiel eine E-Mail und einen kurzen Brief. Dazu müssen Sie 5 Aufgaben lösen: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Teil 2: Es gibt 10 Anzeigen. Die sind aus dem Internet oder aus der Zeitung. Sie bekommen 5 Aufgaben, also pro Aufgabe 2 Anzeigen. Welche Anzeige passt: Anzeige a oder Anzeige b?

Teil 3: Sie sehen 5 Informationsschilder. Zu jedem Schild finden Sie eine Aussage. Ist die Aussage richtig oder falsch?

Das müssen Sie können

Sie verstehen einfache Informationen. Sie kennen wichtige Wörter für die Kommunikation, zum Beispiel zu Leben und Beruf, Familie und Wohnung, Essen, Trinken oder Einladungen.

Punkte

Für jede richtige Antwort bekommen Sie 1 Punkt. Sie können 15 Punkte bekommen. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

**Formular
Brief / E-Mail**

Schreiben – 20 Minuten



Es gibt zwei Teile

Teil 1: In einem Formular fehlen 5 Informationen. Sie füllen das Formular aus.

Teil 2: Sie schreiben eine kurze E-Mail, einen Brief oder eine Notiz. Es gibt 3 Informationen. Sie müssen etwas zu allen 3 Informationen schreiben (ca. 30 Wörter).

Das müssen Sie können

Sie kennen Wörter für Anmeldungen oder Buchungen, zum Beispiel Name, Beruf, Geburtsdatum, Wohnort, Alter, Hobbys. Sie können sich bedanken, entschuldigen oder um etwas bitten. Sie können kurze Sätze schreiben. Sie kennen Präpositionen (z. B. in, an, auf), Pronomen (z. B. er, sie, ihn) und Satzverbindungen (z. B. und, aber, denn).

Punkte

Für das Formular können Sie 5 Punkte bekommen, für den Brief oder die E-Mail 10 Punkte. Zusammen sind das 15 Punkte. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Achtung: Fehler beim Schreiben sind nicht schlimm. Man muss aber das Wort verstehen.

**Vorstellen
Fragen
Bitten**

Sprechen – 20 Minuten



Es gibt drei Teile

Teil 1: Sie stellen sich den anderen Teilnehmern und den Prüfern vor.

Teil 2: Sie bitten andere in der Gruppe um Informationen. Sie geben auch Informationen.

Teil 3: Sie bitten um etwas. Und Sie antworten auf Bitten.

Das müssen Sie können

Sie können sich vorstellen, Wörter buchstabieren oder Zahlen sagen. Sie können Fragen stellen und auf Fragen antworten. Sie können um etwas bitten und auf Bitten antworten. Sie kennen wichtige Wörter aus dem Alltag, zum Beispiel zu Familie, Wohnen, Essen.

Punkte

Für Teil 1 können Sie 3 Punkte bekommen, für Teil 2 können Sie 6 Punkte bekommen und für Teil 3 auch 6 Punkte. Zusammen sind das 15 Punkte. Das multipliziert man mit 1,66. Dann sind es 25 Punkte.

Achtung: Man muss Ihre Aussagen verstehen. Nur so gibt es Punkte.

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Hören – Teil 1




- Sie hören 1 Beispiel und 6 kurze Gespräche.
- Sie hören jedes Gespräch zweimal.
- Welche Antwort ist richtig: a, b oder c?
- Es gibt 6 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

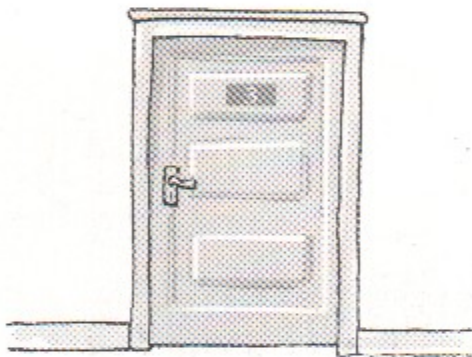
So geht es

1. Sie sehen auf dem Testblatt das Beispiel .

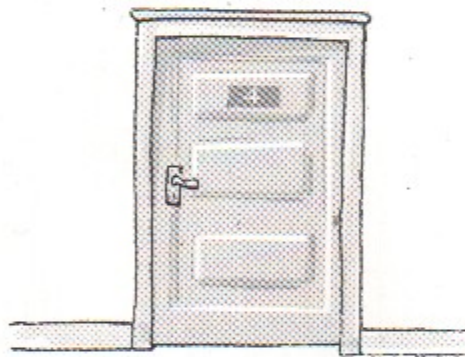
Teil 1 Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel:

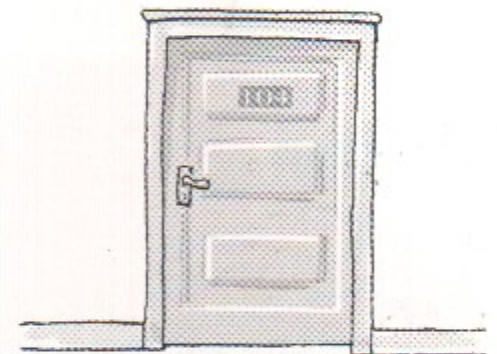
 Welches Zimmer bekommt der Mann?



a Zimmer 3



b Zimmer 4



c Zimmer 104

2. Sie hören den Text von CD oder Kassette und vergleichen den Text mit der Lösung.

Sie hören:

Empfangsdame: Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?

Gast: Haben Sie ein Zimmer?

Empfangsdame: Wie lange möchten Sie denn bleiben?

Gast: Drei Tage, vielleicht auch vier.

Empfangsdame: Ich schaue mal. Ja, da haben wir noch eins:
Zimmer 104.

Lösung: c

Der Gast fragt: „Haben Sie ein Zimmer?“

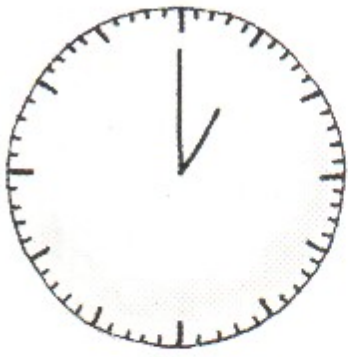
Die Empfangsdame antwortet nicht sofort.

Sie fragt zuerst, wie lange der Gast bleiben will.

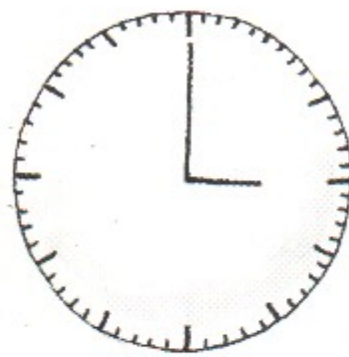
Dann aber sagt sie: „Ja, ... Zimmer 104.“

3. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 1 bis 6.
 - Lesen Sie bei jeder Aufgabe zuerst die Frage und sehen Sie die Bilder an.
 - Sie hören den Text zum ersten Mal.
 - Kreuzen Sie an: a, b oder c?
 - Sie hören den Text noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?

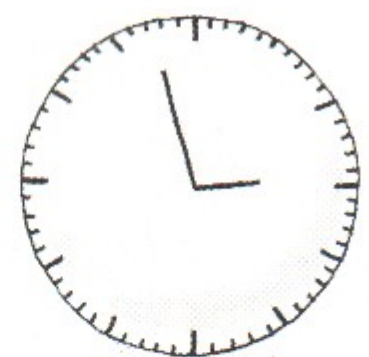
1 Wie spät ist es?



a dreizehn Uhr



b drei Uhr



c gleich drei Uhr

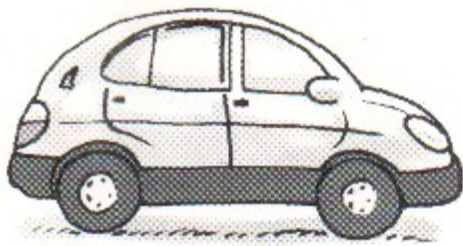
Sie hören:

Kollege: Ach, ist der Tag lang heute!
Kollegin: Ja, hoffentlich ist bald Schluss.
Kollege: Hoffentlich. Wie viel Uhr ist es denn?
Kollegin: Gleich drei.
Kollege: Was, erst?

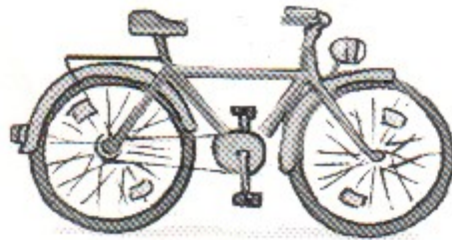
Lösung: c

Es ist gleich drei Uhr. Markieren Sie nicht 13.00 Uhr. Auch drei Uhr ist falsch. Gleich drei bedeutet: zwei, drei Minuten vor drei Uhr.

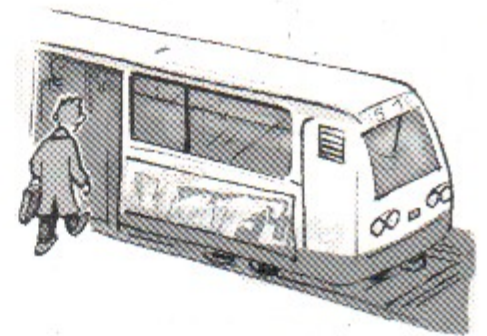
2 Wie fährt die Frau zur Arbeit?



a mit dem Auto



b mit dem Fahrrad



c mit der S-Bahn

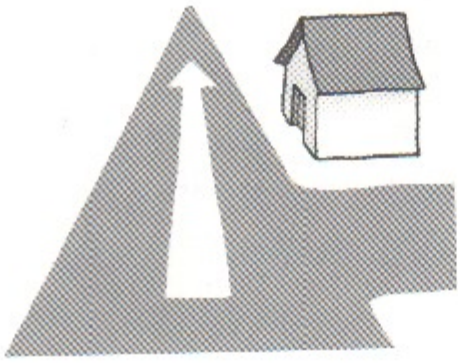
Sie hören:

Mann: Fahren Sie mit der S-Bahn zur Arbeit?
Frau: Nein, ich habe ein Auto.
Mann: Und Ihr Mann?
Frau: Der fährt gern mit dem Fahrrad.
Mann: Oh toll. Dann gibt es ja kein Problem.

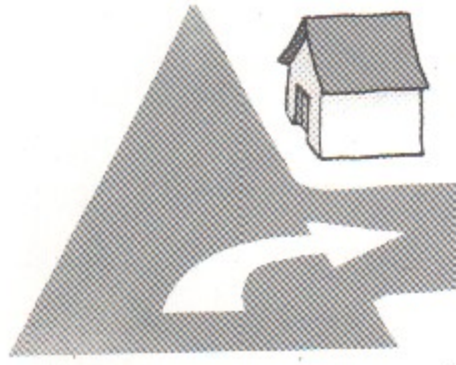
Lösung: a

Lesen Sie die Fragen immer sehr genau!
Die Frage heißt: Wie fährt die Frau zur Arbeit?
Sie fährt mit dem Auto. Ihr Mann aber fährt mit dem Fahrrad.

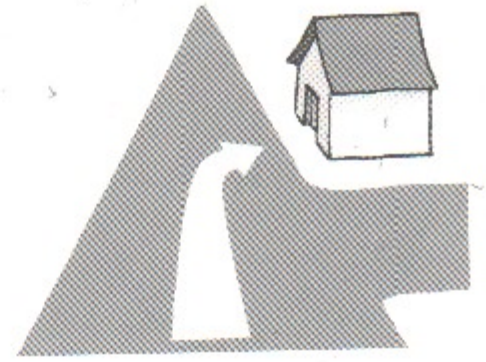
3 Wie kommt die Frau zum Bahnhof?



a immer geradeaus



b am großen Haus rechts



c zu dem großen Haus

Sie hören:

Passantin: Entschuldigung, ich will zum Bahnhof. Wie komme ich da hin?

Passant: Da sind Sie hier ganz richtig. Sehen Sie das große Haus dort vorne?

Passantin: Ja, ist das schon der Bahnhof?

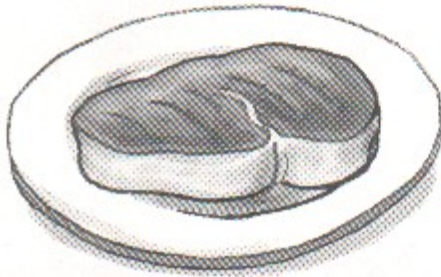
Passant: Nein, dort gehen Sie nach rechts. Und dann immer geradeaus.

Passantin: Also, am großen Haus rechts, vielen Dank.

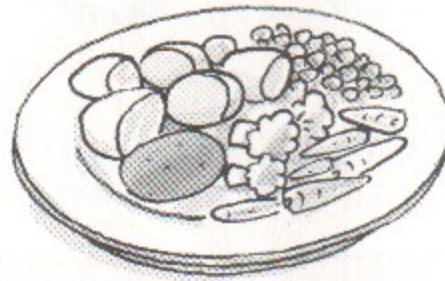
Lösung: b

Die Frau muss bis zu dem Haus gehen. Aber das große Haus ist nicht der Bahnhof. Sie darf dort nicht geradeaus weitergehen. Sie muss am Haus zuerst nach rechts und erst dann geradeaus gehen.

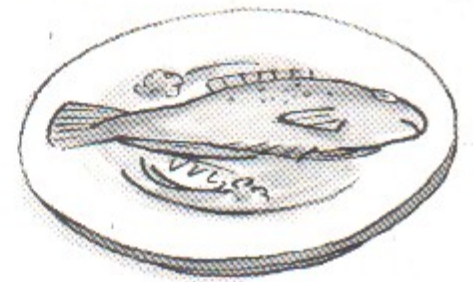
4 Was isst der Mann?



a Fleisch



b Gemüse und Kartoffeln



c Fisch

Sie hören:

Kellner: Guten Tag, Sie wünschen bitte?

Gast: Was haben Sie heute als Tagesessen?

Kellner: Da haben wir hier einmal Fleisch, Gemüse und Kartoffeln.

Gast: Ach, Fleisch mag ich nicht so.

Kellner: Dann nehmen Sie doch Fisch mit Reis und Salat.

Gast: Fein, das nehme ich.

Lösung: c

Fleisch will der Gast nicht essen. Gemüse und Kartoffeln gehören zum Fleisch. Der Kellner bietet dann Fisch mit Reis an. Der Gast sagt: „Das nehme ich.“ „Das“ bedeutet: Fisch mit Reis und Salat.

5 Was ist der Preis von der Jacke?



a 15,00 Euro

b 29,00 Euro

c 59,00 Euro

Sie hören:

Elke: Mensch Ursel, was hast du für eine tolle Jacke!

Ursel: Ja, die hab ich im Kaufland gefunden, für nur 29,00 Euro. Früher hat sie 59,00 Euro gekostet.

Elke: Das ist ja klasse. Haben die auch andere Sonderangebote?

Ursel: Ja, zum Beispiel Sommerschuhe ab 15,00 Euro.

Lösung: b

Früher hat die Jacke 59,00 Euro gekostet. Jetzt kostet sie nur 29,00 Euro. 15,00 Euro kosten die Sommerschuhe.

6 Wen holt Herr Müller am Bahnhof ab?



a seine Frau

b die Mutter

c den Chef

Sie hören:

Herr Müller: Heute muss ich schon um 16.00 Uhr gehen. Hoffentlich gibt es keine Probleme mit dem Chef.

Frau Fischer: Wieso müssen Sie heute früher gehen?

Herr Müller: Ich muss zum Bahnhof. Meine Frau war bei ihrer Mutter in Köln. Sie kommt um 16.30 Uhr an.

Lösung: a

Die Frau von Herrn Müller war in Köln bei ihrer Mutter. Sie kommt um 16.30 Uhr mit dem Zug zurück. Herr Müller will sie am Bahnhof abholen.

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Hören – Teil 2



- Sie hören 1 Beispiel und 4 kurze Durchsagen, zum Beispiel am Bahnhof oder am Flughafen.
- Sie hören jeden Text einmal.
- Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**? Kreuzen sie an.
- Es gibt 4 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Sie sehen auf dem Testblatt das Beispiel .

Teil 2 Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel:

 Der Fluggast soll zur Information in Halle B gehen.

richtig

falsch

2. Sie hören den Text von CD oder Kassette und vergleichen den Text mit der Lösung.

Sie hören:

Herr Steve Smith, angekommen aus Detroit, wird gebeten zum Informationsschalter in Halle B zu kommen. Herr Steve Smith bitte zum Informationsschalter in Halle B!

Lösung: richtig

Herr Smith ist mit dem Flugzeug aus Detroit gekommen. Das heißt: Er ist der Fluggast. Er soll zur Information kommen.

3. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 7 bis 10.
 - Lesen Sie immer zuerst die Aufgabe.
 - Sie hören dann den Text.
 - Kreuzen Sie an: **richtig** oder **falsch**?

7 Die Fahrgäste nach Wiesbaden können im Zug bleiben.

richtig

falsch

Sie hören:

Sehr geehrte Fahrgäste, in wenigen Minuten erreichen wir Mainz Hauptbahnhof. Sie haben dort Anschluss nach Wiesbaden um 17.37 Uhr von Gleis 1. Wir wünschen Ihnen eine gute Weiterfahrt, Ihr ICE-Team.

Lösung: falsch

Die Fahrgäste haben einen Anschluss nach Wiesbaden. Das heißt: Sie müssen mit einem anderen Zug weiterfahren.

8 Heute gibt es in der Möbelabteilung günstige Angebote.

richtig

falsch

Sie hören:

Liebe Kunden, heute bekommen Sie in unserer Möbelabteilung im 2. Stock Möbel mit 50 % Rabatt, z. B. Sofas für 250,00 Euro statt früher 490,00 Euro, Tische für 148,00 Euro statt 298,00 Euro.

Lösung: richtig

Die Möbel kosten 50 % weniger. Das ist ein günstiges Angebot.

9 Man kann Fahrkarten am Automaten kaufen.

richtig

falsch

Sie hören:

Verehrte Fahrgäste, bitte benutzen Sie auch die Fahrkartenautomaten links und rechts am Eingang. Ich wiederhole, links und rechts am Eingang finden Sie Fahrkartenautomaten. Vielen Dank!

Lösung: richtig

Fahrgäste sollen die Automaten für Fahrkarten benutzen. Das heißt: Dort können sie Fahrkarten kaufen.

10 Die Fluggäste sollen nach der Ankunft sofort aufstehen.

richtig

falsch

Sie hören:

Sehr geehrte Damen und Herren, wir werden in 10 Minuten in Palma de Mallorca ankommen. Legen Sie bitte die Sicherheitsgurte an und bleiben Sie nach der Landung auf Ihrem Platz sitzen. Vielen Dank!

Lösung: falsch

Das Flugzeug kommt in 10 Minuten an. Der Kapitän sagt: „... bleiben Sie nach der Landung auf Ihrem Platz sitzen.“ Das heißt: Die Gäste sollen also nach der Ankunft nicht sofort aufstehen.



- Sie hören 5 Nachrichten oder Ansagen am Telefon.
- Sie hören jede Nachricht oder Ansagen zweimal.
- Welche Antwort ist richtig: a, b oder c? Kreuzen Sie an.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Bei Hören – Teil 3 bekommen Sie kein Beispiel. Denn Teil 3 geht wie Teil 1.

Lesen Sie die Frage und die Antworten von Aufgabe **II**.

Teil 3 Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

II Was kann der Mann nicht machen?

- a Fisch
- b Nudeln
- c Obstsalat

2. Sie hören den Text von Aufgabe 11 von CD oder Kassette.
3. Kreuzen Sie an: a, b oder c?
4. Sie hören die Aufgabe noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?

Sie hören:

Hallo Carla, Hilfe! Ich habe heute Abend Gäste. Es soll zum Essen geben: Reis, Fisch und dann Obstsalat. Reis und Fisch kann ich machen. Aber wie geht denn Obstsalat? Was brauche ich? Ruf mich bitte ganz schnell an. Danke.

Lösung: c

Der Mann kann Reis und Fisch machen.
Er fragt: „Wie geht denn Obstsalat?“
Das heißt: Wie macht man Obstsalat?
Also ist die Antwort c richtig.

5. Jetzt hören Sie die Texte zu den Aufgaben 12 bis 15.
 - Lesen Sie bei jeder Aufgabe zuerst die Frage und die Antworten.
 - Sie hören den Text zum ersten Mal.
 - Kreuzen Sie an: a, b oder c?
 - Sie hören den Text noch einmal. Ist Ihr Kreuz richtig?

12 Wann kann man anrufen?

- a heute Nachmittag
- b morgen
- c um 12.00 Uhr

Sie hören:

P-und-B-Verlag Berlin, heute Nachmittag feiern wir den 10-jährigen Geburtstag unserer Firma. Deshalb sind unsere Telefone von 12.00 Uhr ab nicht besetzt. Sie können uns morgen wieder sprechen. Auf Wiederhören.

Lösung: b

Seit 12.00 Uhr ist niemand im Verlag. Denn es ist der Geburtstag der Firma. Die Frau sagt: „Sie können uns morgen wieder sprechen“. Morgen sind alle im Büro und man kann dort anrufen.

13 Wie ist die Nummer von der Praxis Dr. Vogel?

- a 2108
- b 17799
- c 99799

Sie hören:

Praxis Dr. Schuster, guten Tag. Auch Ärzte brauchen einmal Urlaub. Deshalb ist die Praxis bis zum 21.8. geschlossen. Bei dringenden Problemen rufen Sie bitte unsere Vertretung an: Praxis Dr. Vogel, Telefon: 99799, in der Schubertstraße 17. Vielen Dank.

Lösung: c

Sie hören Zahlen für verschiedene Angaben: 21.8. ist das Datum. Die 17 gehört zur Hausnummer. Neunundneunzig – sieben – neunundneunzig ist die Telefonnummer.

14 Wie lange kann man am Mittwoch ins Stadthaus?

- a bis 18.00 Uhr
- b bis 16.00 Uhr
- c bis 12.00 Uhr

Sie hören:

Stadthaus Hofheim, wir sind für Sie da am Montag, Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, freitags von 7.00 bis 12.00 Uhr. Am Mittwoch arbeiten wir von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank.

Lösung: a

Am Montag, Dienstag und Donnerstag ist das Stadthaus bis 16.00 Uhr geöffnet. Freitags hat das Stadthaus bis 12.00 Uhr offen. Mittwochs arbeiten die Leute dort bis 18.00 Uhr. Sie können also bis 18.00 Uhr ins Stadthaus.

15 Was will der Mann heute Abend machen?

- a zum Arzt gehen
- b ins Konzert gehen
- c Thomas treffen

Sie hören:

Mensch, Susanne, warum bist du wieder nicht da? Ich habe zwei Karten für das „Ärzte“-Konzert heute Abend. Willst du mitkommen? Ruf mich bitte an! Wenn du nicht kannst, geht nämlich Thomas mit. Bis dann.

Lösung: b

Der Mann möchte mit Susanne in das Konzert der Musikgruppe „Ärzte“ gehen. Er möchte wissen: Kommt Susanne mit: ja oder nein? Kann Susanne nicht, nimmt der Mann Thomas zum Konzert mit.



- Sie lesen 2 E-Mails oder Briefe.
- Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**? Kreuzen sie an.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel **0**.

Teil 1 Sind die Sätze 1–5 **richtig** oder **falsch**? Kreuzen Sie an.

Beispiel:

0 Maria fliegt nach China.

richtig

falsch

E-MAIL

Hallo Ying,
schnell die letzten Nachrichten: Ich fliege mit Air China und komme am Freitag um 20.15 Uhr in Peking an. Ich bleibe dann eine Nacht im Hotel. Am Samstagmorgen fliege ich weiter nach Shanghai. Dort komme ich um 13.15 Uhr an. Danke, dass du zum Flughafen kommst.
Bis bald, deine Maria

2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Lösung: richtig

Maria fliegt mit Air China nach Peking. Also fliegt sie nach China.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1 und 2.
 - Was steht im Text? Sind die Aussagen **richtig** oder **falsch**?
 - Kreuzen Sie an: **richtig** oder **falsch**?

1 Maria bleibt zwei Tage in Peking.

richtig

falsch

Lösung: falsch

Maria schreibt: „Ich bleibe dann eine Nacht im Hotel.“ Das heißt: Sie bleibt nicht zwei Tage in Peking. Sie kommt am Abend an und fliegt gleich am nächsten Tag weiter.

2 Ying trifft Maria am Flughafen in Shanghai.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Maria schreibt: „Danke, dass du zum Flughafen kommst.“ Das heißt, sie treffen sich am Flughafen.

4. Jetzt sehen Sie einen neuen Brief oder eine neue E-Mail.
- Lesen Sie die Aufgaben 3 bis 5.
 - Was steht im Text? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
 - Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

BLA-Schule
Schellingstraße 11
80799 München

31.05.2004

Sehr geehrter Herr Sung,

Sie möchten Informationen über Deutschkurse an unserer Schule.

Unsere nächsten Kurse beginnen im September und hören im Dezember auf. Unterricht ist von Montag bis Freitag, von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Sie können im Hotel wohnen oder bei einer Familie. Kurs/Hotel/Mittagessen kosten 1500,- €. Kurs/Familie/Essen kosten 1000,- €.

Wir bieten acht verschiedene Kurse an. Deshalb müssen Sie bei Ihrer Ankunft zuerst einen Test machen. So können wir Ihnen dann den richtigen Kurs geben.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Kurz

Assistentin

- 3** Neue Kurse fangen im September an.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Die BLA-Schule schreibt: Unsere nächsten Kurse beginnen im September. „Nächste Kurse“ heißt „neue Kurse“. „Beginnen“ ist das Gleiche wie „anfangen“.

- 4** Am Samstag ist kein Unterricht.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Die Kurse sind an fünf Tagen in der Woche, von Montag bis Freitag. Das heißt: Am Samstag ist kein Unterricht.

- 5** Man kann zur gleichen Zeit acht Kurse besuchen.

richtig

falsch

Lösung: falsch

Man kann nur einen Kurs besuchen. Die Schule bietet acht verschiedene Kurse an, das heißt: Kurse für Anfänger bis Fortgeschrittene. Die Schüler kommen an, machen einen Test. Dann kommen sie in den richtigen Kurs.



- Sie lesen 10 Anzeigen oder Informationen aus dem Internet oder aus der Zeitung.
- Welche Anzeige oder Information passt? Kreuzen Sie an: a oder b?
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel .

Teil 2 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.
Welche Internet-Adressen suchen Sie auf? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

Sie suchen deutsche Brieffreunde. Welche Internetadresse ist richtig?

www.urlaubklar.de

Urlaub in Deutschland. Sie haben Fragen?
Schreiben Sie!
Wir beantworten alle Briefe und E-Mails
und schicken Ihnen Informationen.

www.briefundmail.de

Brieffreundschaften

- weltweit
- alle Altersstufen
- Hilfe bei Übersetzungen

- a Anzeige 1
 b Anzeige 2

2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Lösung: b

Suchen Sie in den beiden Anzeigen nach den wichtigen Wörtern. Sie suchen „Brieffreunde“.
Anzeige a: „Wir beantworten alle Briefe und E-Mails“. Hier gibt es zwar Briefe, aber keine Freunde.

In b steht: „Brieffreundschaften weltweit“. Das heißt: Hier bekommen Sie Adressen von Brieffreunden. Eine Brieffreundschaft ist: Man schreibt einem Menschen einen Brief. Dann schreibt der andere zurück. So werden zwei Leute Brieffreunde.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 6 bis 10.
 - Was steht in den Anzeigen? Welche Anzeige passt?
 - Kreuzen Sie an: a oder b?

6 Sie wollen wissen: Wo scheint in Deutschland die Sonne?

www.dwz.de

Deutsche Wetterzentrale

- Wetter heute
- Wetter morgen
- Ganz Deutschland

www.sonneheute.de

Wetterinfos rund ums Mittelmeer

Urlaubszeit. Sie suchen die Sonne?
Wir sagen Ihnen wo:

Länder

Städte

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Lösung: a

Das Schlüsselwort „Sonne“ finden Sie in b. Dort steht aber „Mittelmeer“. Das heißt: Hier gibt es keine Informationen zur Sonne in Deutschland.

„Die Sonne scheint“ gehört zum Wortfeld „Wetter“. In a gibt es Informationen zum Wetter in ganz Deutschland, also auch Informationen dazu: Wo scheint in Deutschland die Sonne?

7 Sie möchten ein Flugticket nach Deutschland kaufen. Wo können Sie das?

www.reiseweit.de

Reiseweit

Bahn-, Bus-, Flugreisen von Deutschland nach ganz Europa.

Pauschalreisen
Sprachreisen

Studienreisen
Abenteuerreisen

www.bahnundflug.de

Reisen mit Bahn & Flug

Bahn- und Flugreisen weltweit, von und nach Deutschland.
Immer die besten Angebote.

Ticketbestellung

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Lösung: b

Das erste Schlüsselwort ist „Flug“ in „Flugticket“. Sie finden „Flugreisen“ in a und in b. Lesen Sie genauer. In a: „Flugreisen von Deutschland nach ganz Europa“.

In b: „Flugreisen weltweit, von und nach Deutschland“. „Nach Deutschland“ heißt, sie können von einem anderen Land nach Deutschland fliegen.

8 Sie wollen alles über deutsche Fußballspieler wissen und suchen Informationen.

www.bundesfußball.de

Bundesliga

- Infos zu allen Fußballspielen seit 1963/64
- Vereine
- Stadien

www.fußball.de

Fußball * Fußball * Fußball * Fußball

Spielberichte
Spieler

Bundesliga

Länderspiele

- a Anzeige 1
- b Anzeige 2

Lösung: b

Beide Anzeigen haben mit deutschem Fußball zu tun. Ihr Schlüsselwort ist: „Fußball-Spieler“. Das Wort „Spieler“ finden Sie nur in **b**.

9 Sie möchten in Frankfurt Urlaub machen. Wo finden Sie Informationen?

www.frankfurtstadt.de

Stadt Frankfurt

Adressen von:

- Ämtern und Behörden
- Schulen
- Krankenhäusern
- Firmen

www.frankfurtinformationen.de

Alles über Frankfurt

- Sehenswürdigkeiten
- Hotels und Pensionen
- Essen und Trinken
- Kino und Theater

a Anzeige 1

b Anzeige 2

Lösung: b

Sie finden auch in **a** Informationen über Frankfurt. Es ist eine Informationsseite der Stadt Frankfurt mit Adressen von Ämtern, Schulen oder Krankenhäusern. Diese Adressen sind für Frankfurter wichtig. Sie leben nicht in Frankfurt, Sie wollen die Stadt besuchen. Sie interessieren sich für Sehenswürdigkeiten, Hotels und Kultur. Deswegen ist **b** richtig.

10 Sie sind in Dortmund und möchten mit dem Zug nach Berlin fahren. Auskunft **a** oder **b**?

www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Dortmund Hbf	01.09.	16.24	2:47	----	ICE
Berlin	01.09.	19.11			

www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Berlin	01.09.	19.57	2:56	----	ICE
Dortmund Hbf	01.09.	22.53			

a Anzeige 1

b Anzeige 2

Lösung: a

Sie „sind“ in Dortmund. Das heißt: Sie fahren von Dortmund nach Berlin und nicht von Berlin nach Dortmund. Schauen Sie auf die Zeit: In **b** beginnt die Reise um 19.57 Uhr in Berlin und endet um 22.53 Uhr in Dortmund. In **a** beginnt die Reise um 16.24 Uhr in Dortmund und endet um 19.11 Uhr in Berlin. Also ist **a** richtig.



- Sie lesen 5 Informationsschilder, zum Beispiel in Bahnhöfen, Schulen, auf der Straße.
- Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen sie an.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Aufgabe.

So geht es

1. Lesen Sie auf dem Testblatt das Beispiel

Teil 3 Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel: Am Bahnhof

Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

richtig

falsch

Achtung Bauarbeiten!

Fahrkarten können Sie zurzeit
nur am Sonderschalter
vor dem Bahnhof bekommen.

2. Sie lesen den Text und die Lösung.

Lösung: richtig

Fahrkarten können Sie zurzeit nur am Sonderschalter vor dem Bahnhof bekommen. „Zurzeit“ heißt „jetzt“. Das heißt: Im Bahnhof kann man jetzt keine Fahrkarten kaufen.

3. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 15.
 - Was steht in den Texten? Sind die Aussagen richtig oder falsch?
 - Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

11 Am Zeitungsladen

Wir machen Urlaub!

Wir sind ab dem 17. August
wieder für Sie da.

Heute können Sie hier eine Zeitung kaufen.

richtig

falsch

Lösung: falsch

Die Leute vom Geschäft machen gerade Urlaub. Deshalb ist das Schild an der Tür. Sie sind jetzt nicht da.

12 Beim Arzt

Sprechzeiten

Montag, Mittwoch, Freitag:

8.30–12.00 und 13.30–16.00

Dienstag und Donnerstag:

8.30–12.00 und 13.30–17.30

Es ist Dienstagabend. Sie können zum Arzt gehen.

richtig

falsch

Lösung: falsch

Am Dienstag hat der Arzt bis 17.30 geöffnet. Das heißt: Am Abend ist die Praxis geschlossen.

13 Am Dom

!

Wegen Bauarbeiten

!

ist der Dom
am Samstag und Sonntag geschlossen.

Sie können am Wochenende nicht in den Dom gehen.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Der Dom ist am Samstag und Sonntag geschlossen. Samstag und Sonntag nennt man „Wochenende“.

14 Am Eingang vom Restaurant

**Casablanca –
Ihr Spezialitätenrestaurant**

Heute:

Samira Saad singt
Lieder aus ihrer Heimat

Hier können Sie heute Abend Musik hören.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Samira Saad singt Lieder aus ihrer Heimat. Sie kennen das Wort „singen“ nicht. Aber Sie kennen das Wort „Lied“. Es gibt im Restaurant Lieder. Das heißt: Sie können dort Musik hören.

15 Im Park



Hier müssen Hunde an der Leine sein.

richtig

falsch

Lösung: richtig

Sie verstehen das Wort „Leine“ nicht. Aber „Hund“ ist bekannt. Auch „nehmen“ und „an“ kennen Sie. In der Antwort finden Sie „Hier müssen Hunde an der Leine sein“. Das heißt: Man muss die Hunde an die Leine nehmen.

Das Wort „Leine“ müssen Sie also gar nicht verstehen, Sie können auch so richtig antworten.

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Schreiben – Teil 1



- Sie füllen ein Formular aus: Es fehlen 5 Informationen.
- Es gibt 5 Punkte: 1 Punkt für jede Information.

So geht es

1. Sie lesen die Informationen.

Teil 1

Ihre Freundin, Maria Martinez, 24 Jahre alt, nicht verheiratet, besucht Sie in Köln. Am 28. April fliegt sie von Frankfurt zurück nach Mexiko City. Sie fährt einen Tag früher nach Frankfurt und bleibt über Nacht dort. Das Hotelzimmer soll nicht so teuer sein. Sie bestellt per Internet ein Zimmer.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

2. Sie suchen nach den fehlenden Informationen im Formular.

www.frankfurt_flughotel.de

Online-Buchung Flughotel Frankfurt

Name:	<u>Martinez</u>	(0)	
Vorname:	_____	(1)	
Familienstand:	<u>ledig</u>		
Ankunft aus:	<u>Köln</u>		
Flug nach:	_____	(2)	
Ihre Reisedaten: Anreise:	_____	Abreise: <u>28. April</u>	(3)
Anzahl Zimmer:	<u>1</u>	(4)	
<u>Zimmerkategorie / Arrangement / Preis pro Nacht Kreuzen Sie bitte an:</u>			(5)
Kategorie A	Einzelzimmer	€ 85,00	<input checked="" type="checkbox"/>
Kategorie B	Doppelzimmer	€ 169,00	<input type="checkbox"/>
Kategorie C	Einzel-Luxus	€ 100,00	<input type="checkbox"/>

3. Es fehlen Informationen zu: Vorname, Flug nach, Anreise, Anzahl Zimmer, Zimmerkategorie.

Folgende Informationen müssen Sie in das Formular schreiben:

- (1) Vorname: Maria
- (2) Flug nach: Mexiko City
- (3) Anreise: Maria fliegt am 28. April zurück. Einen Tag vorher kommt sie nach Frankfurt. Das ist der 27. April.
- (4) Anzahl Zimmer: Maria ist allein, also braucht sie 1 Zimmer.
- (5) Das Hotelzimmer soll nicht so teuer sein, also machen Sie das Kreuz bei A.

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

Schreiben – Teil 2



- Sie schreiben eine E-Mail, einen kurzen Brief oder eine Notiz.
- Sie bekommen 3 Informationen. Schreiben Sie Sätze oder Fragen zu allen 3 Informationen. Schreiben Sie so einen Brief oder eine E-Mail mit ca. 30 Wörtern.
- Es gibt 10 Punkte: 3 Punkte für jede Information, 1 Punkt für die richtige Anrede, Gruß usw.

So geht es

1. Sie lesen die Informationen.

Teil 2

Sie wollen nach Leipzig fahren. Schreiben Sie eine E-Mail an die Touristeninformation in Leipzig.
Sagen Sie: – Wann Sie Leipzig besuchen.
– Fragen Sie nach Hotelpreisen.
– Fragen Sie nach Sehenswürdigkeiten.

2. Schreiben Sie zu jeder Information ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).
3. Vergessen Sie nicht Anrede, Gruß und Unterschrift.

So kann Ihre E-Mail aussehen:

E-MAIL

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte im Juli Leipzig besuchen. Ich möchte wissen: Wie teuer sind die Hotels in Leipzig? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Leipzig?

Mit freundlichen Grüßen
Eleni Georgakis



- Sie erzählen etwas über sich.
- Sie bekommen ein Blatt mit Fragen. Sie erzählen über sich und beantworten so die Fragen. Sie müssen auch etwas buchstabieren, zum Beispiel Ihren Namen. Und Sie kennen die Zahlen, zum Beispiel geben Sie Ihre Telefonnummer an.
- Es gibt 3 Punkte: 1 Punkt für das Vorstellen, 1 Punkt für das richtige Buchstabieren, 1 Punkt für die richtigen Zahlen.

So geht es

1. Der Prüfer erklärt die Prüfung.
2. Sie lesen die Fragen.

Teil 1 Sich vorstellen

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

3. Sie wählen 5 Fragen aus und stellen sich so vor.

So kann Sprechen Teil 1 sein:

Zuerst spricht ein Prüfer oder eine Prüferin.

Prüfer: Guten Tag, mein Name ist Michael Meyer. Das ist meine Kollegin, Frau Esser. Ich freue mich, dass Sie die Prüfung machen wollen. Die Prüfung besteht aus drei Teilen. Jetzt beginnen wir mit Teil 1. Wir möchten wissen, wer Sie sind. Erzählen Sie uns etwas. Etwa so: Ich bin Michael Meyer. Ich komme aus Deutschland und lebe in Hannover. Ich bin 34 Jahre alt, ich spreche Englisch und Französisch. Mein Hobby ist Reisen. So, jetzt sind Sie dran.

Der Prüfer gibt der 1. Teilnehmerin ein Zeichen. Sie beginnt.

Maria: Ich heiße Maria Beretta. Ich bin 22 Jahre alt und komme aus Italien. Ich bin Studentin und spreche Englisch und etwas Deutsch.

Prüfer: Wie ist Ihr Nachname?

Maria: Beretta.

Prüfer: Können Sie das buchstabieren?

Maria: B-E-R-E-T-T-A.

Prüfer: Danke. Haben Sie auch Telefon?

Maria: Ja.

Prüfer: Wie ist Ihre Nummer?

Maria: 5-6-8-2-3-4-5-5

Prüfer: Danke. Jetzt ist Ihr Nachbar dran.

Hinweis:

Wenn Sie eine Frage nicht verstehen, dürfen Sie noch einmal fragen. Dann sagen Sie: „Bitte wiederholen Sie das!“ Wenn die Prüfer zu schnell sprechen, sagen Sie: „Sprechen Sie bitte langsamer!“

Start Deutsch 1 – Testbeschreibung

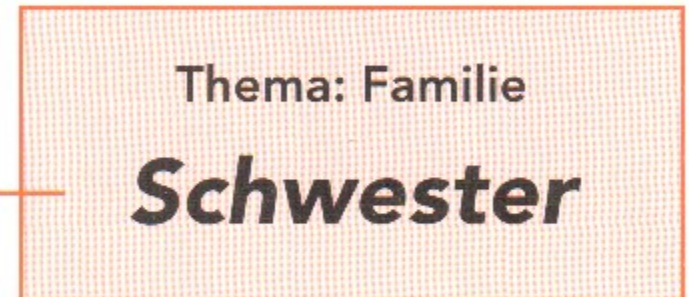
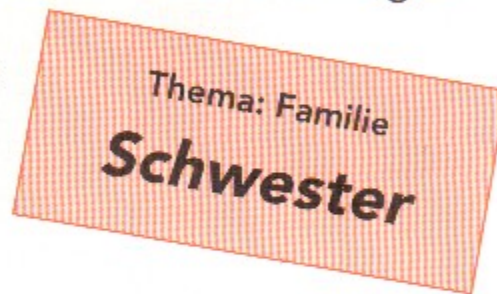
Sprechen – Teil 2



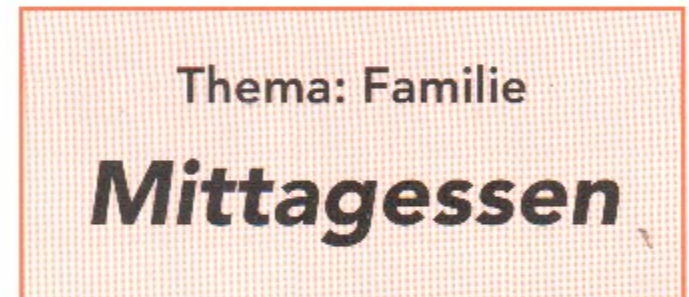
- Sie möchten Informationen und Sie geben Informationen.
- Sie nehmen 2 Karten zu 2 unterschiedlichen Themen. Auf den Karten stehen Wörter. Sie machen dazu Fragen. Nehmen Sie für Ihre Fragen die W-Wörter, zum Beispiel wann, was, warum, wie, wo, wohin.
- Es gibt 6 Punkte: 2 Punkte für jede Frage, 1 Punkt für jede Antwort. Sie stellen 2 Fragen und geben 2 Antworten.

So geht es

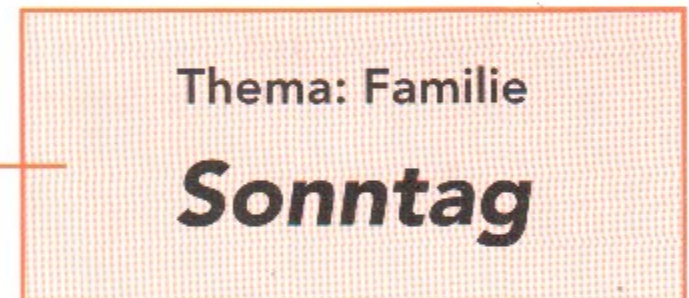
1. Sie nehmen eine Karte zum ersten Thema und fragen Ihren Nachbarn, z. B.:
Wie viele Schwestern hast du?



2. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Zwei.



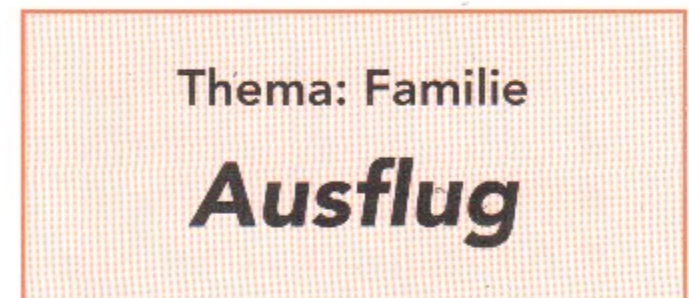
3. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und fragt den Nächsten, z. B.:
Was macht deine Familie am Sonntag?



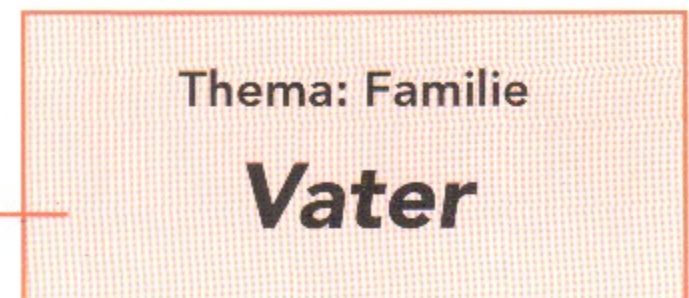
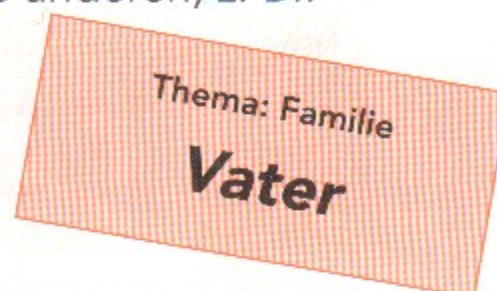
Hinweis:

Der Nachbar muss eine neue Frage stellen. Seine Frage darf deshalb nicht mit **Wie viele** beginnen.

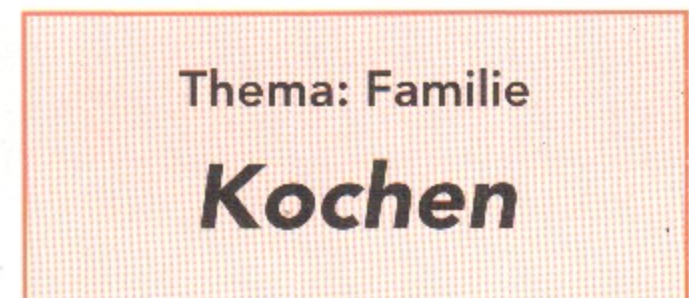
4. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
Nicht viel. Lange schlafen, gut essen.



5. Jetzt fragen und antworten die anderen, z. B.:
 - Wie alt ist dein Vater?
 - 49.



6. Andere Fragen und Antworten können sein, z. B.:
 - Wer kocht in deiner Familie? ○ Jeder, wir kochen alle gern.
 - Wann esst ihr Mittag? ○ Oft um 13.00 Uhr.
 - Warum macht ihr so oft Ausflüge? ○ Das ist schön für uns.



7. Jetzt kommt das zweite Thema. Sie sind wieder dran.
Sie nehmen Ihre zweite Karte und fragen Ihren Nachbarn, z. B.:
Wie groß ist dein Schrank?

Thema: Möbel
Schrank

Thema: Möbel
Schrank

8. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Leider sehr klein.

Thema: Möbel
Sofa

9. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und fragt den Nächsten, z. B.:
Wo steht dein Herd?

Thema: Möbel
Herd

Thema: Möbel
Herd

Hinweis:

Der Nachbar muss eine neue Frage stellen. Seine Frage darf deshalb nicht mit **Wie groß** beginnen.

Thema: Möbel
Bett

10. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
In der Küche.

11. Jetzt fragen und antworten die anderen, z. B.:

- Wie viele Kühlschränke hast du?
- Einen.

Thema: Möbel
Kühlschrank

Thema: Möbel
Kühlschrank

12. Andere Fragen und Antworten können sein, z. B.:

- Wohin stellst du dein Bett?
- Ins Schlafzimmer.
- Wann sitzt du am Tisch?
- Beim Essen.
- Woher hast du dein Sofa?
- Vom Kaufhaus Herta.

Thema: Möbel
Tisch

Hinweis:

Sie müssen immer ein anderes Fragewort als Ihr Nachbar nehmen. Wie in den Beispielen!

Hinweis:

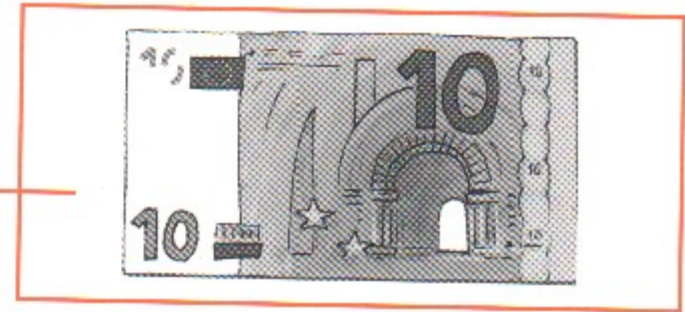
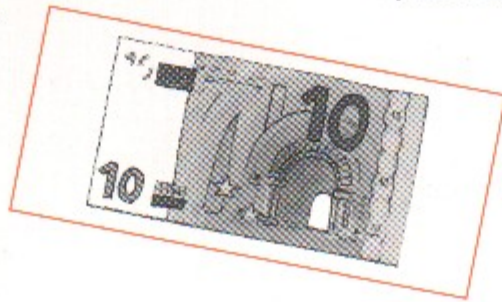
Wenn Sie eine Frage nicht verstehen, dürfen Sie noch einmal fragen. Dann sagen Sie: „Bitte wiederholen Sie das!“ oder „Sprechen Sie bitte langsamer!“



- Sie bitten um etwas und Sie antworten auf die Bitten von anderen.
- Sie nehmen 2 Karten mit Bildern. Zu Ihren Bildern bitten Sie um etwas.
- Es gibt 6 Punkte: 2 Punkte für jede Bitte, 1 Punkt für jede Antwort. Sie formulieren 2 Bitten und antworten auf 2 Bitten.

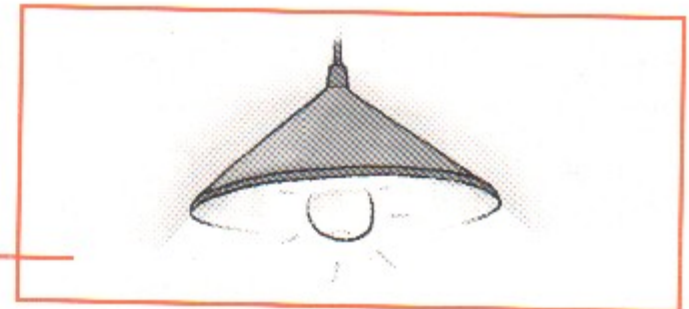
So geht es

1. Sie nehmen eine Karte und bitten Ihren Nachbarn, z. B.:
Kannst du mir 10 Euro geben?



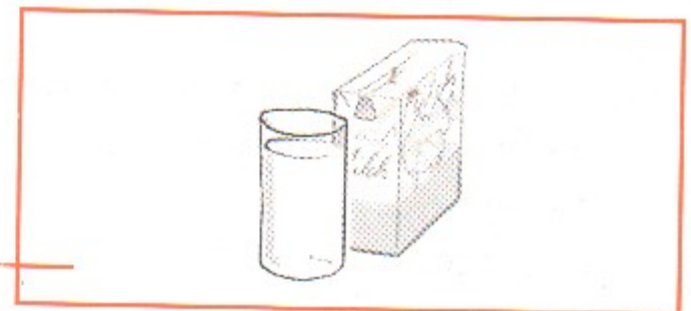
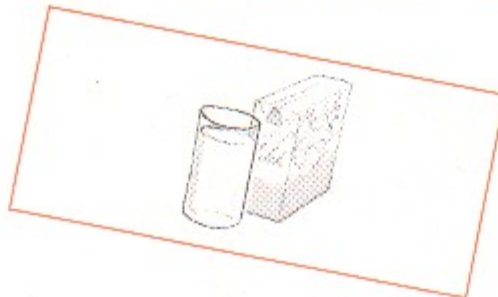
2. Ihr Nachbar antwortet, z. B.:
Ich habe leider kein Geld.

3. Jetzt nimmt Ihr Nachbar eine Karte und formuliert eine Bitte, z. B.:
Machst du bitte das Licht an.



4. Sein Nachbar antwortet, z. B.:
Gleich.

5. Jetzt bittet dieser um etwas und der Nächste antwortet, z. B.:
- Kann ich ein Glas Milch bekommen?
 - Ja, die Milch steht im Kühlschrank.



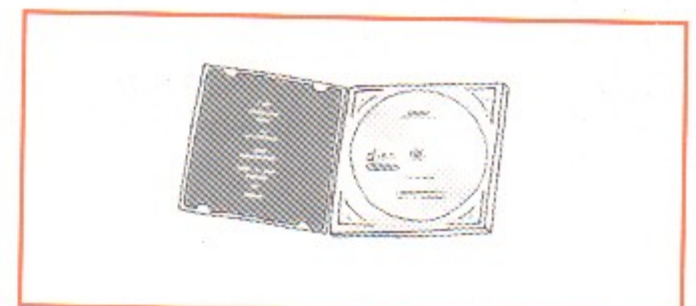
6. Andere Bitten und Antworten können sein, z. B.:
- Kannst du mich im Auto mitnehmen?
 - Ja, wohin willst du?



- Ich brauche eine Briefmarke.
- Die Briefmarken liegen im Schreibtisch.



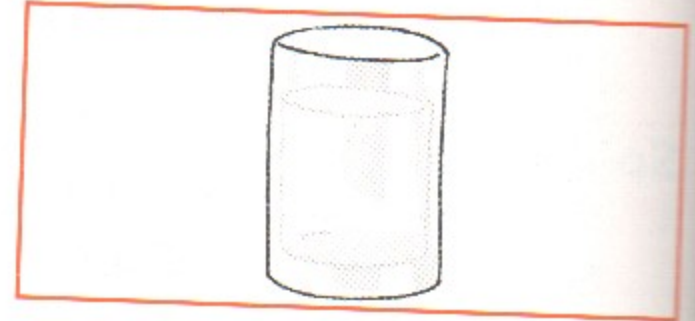
- Kann ich diese CD haben?
- Aber nur für heute. Morgen brauche ich sie wieder.



- Kann ich einen Kaffee haben?
- Ja, ich mache schnell einen.



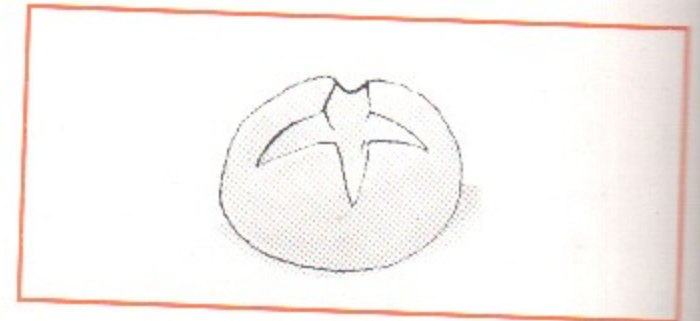
- Ich habe Durst. Hast du Wasser?
- Ja, in der Küche.



- Hast du die Adresse von Robert?
- Nein, leider nicht.



- Kannst du ein paar Brötchen kaufen?
- Ja, wie viele?



- Mein Koffer ist kaputt.
- Ich gebe dir meinen Koffer.



- Ich muss einen Brief schreiben. Kannst du mir helfen?
- Jetzt hab ich keine Zeit, aber heute Nachmittag helfe ich dir gern.



So können Sprechen Teil 2 und Teil 3 sein:

Prüfer: Schön, das war Teil 1, jetzt kommen wir zu Teil 2. Sie möchten Informationen haben. Und Sie geben Informationen. Das erste Thema ist „Familie“. Nehmen Sie bitte eine Karte, ich nehme auch eine.

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung eine Karte.

Prüfer: So. Hier steht Sonntag. Was kann ich da fragen? Zum Beispiel: Was macht Ihre Familie am Sonntag? Und was kann man da antworten? Zum Beispiel: Wir essen zusammen. Oder: Wir schlafen lange. Hier eine andere Frage: Mittagessen. Fragen Sie jetzt bitte nicht, was isst deine Familie zum Mittagessen. Die Frage soll mit einem anderen Wort beginnen, nicht mit „was“. Zum Beispiel: Wann esst ihr Mittag? Ganz wichtig: Sie dürfen noch einmal fragen, wenn Sie eine Frage nicht verstehen. Dann sagen Sie: Bitte wiederholen Sie das! oder: Sprechen Sie bitte langsamer. Verstehen Sie? Gut, dann beginnen wir jetzt. Möchten Sie beginnen?

- 1 zu 2: Wie viele Schwestern hast du?
2: Ich habe zwei Schwestern.
- 2 zu 3: Wer kocht in deiner Familie?
3: Jeder, wir kochen alle gern.
- 3 zu 4: Warum macht ihr so oft Ausflüge?
4: Das ist schön für uns.
- 4 zu 1: Wie alt ist dein Vater?
1: Mein Vater ist 49.

Prüfer: So, jetzt kommen wir zum zweiten Thema. Das ist „Möbel“. Nehmen Sie bitte wieder eine Karte. Beginnen Sie bitte.

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung eine zweite Karte.

- 1 zu 2: Wie groß ist dein Schrank?
2: Leider sehr klein.
- 2 zu 3: Wo steht dein Herd?
3: In der Küche.
- 3 zu 4: Wie viele Kühlschränke hast du?
4: Einen.
- 4 zu 1: Wohin stellst du dein Bett?
1: Ins Schlafzimmer.

Prüfer: Jetzt kommen wir zu Teil 3. Sie möchten etwas. Das heißt, Sie bitten um etwas. Zum Beispiel, hier auf dieser Karte ist eine Briefmarke. Ich sage: Kann ich eine Briefmarke haben? Sie antworten: Ja, hier! Oder Sie sagen: Tut mir leid, ich habe keine. Oder: Briefmarken liegen auf dem Tisch. Beginnen wir?

Jetzt nehmen alle Teilnehmer an der Prüfung zwei Karten.

- 1 zu 2: Kannst du mir 10 Euro geben?
2: Ich habe leider kein Geld.
- 2 zu 3: Machst du bitte das Licht an.
3: Gleich.
- 3 zu 4: Kannst du mich im Auto mitnehmen.
4: Ja, wohin willst du?
3: Zur Schule.
- 4 zu 1: Kann ich ein Glas Milch bekommen?
1: Ja, die Milch steht im Kühlschrank.
- 1 zu 2: Kann ich einen Kaffee haben?
2: Ja, ich mache schnell einen.
- 2 zu 3: Ich habe Durst. Hast du Wasser?
3: Ja, in der Küche.
- 3 zu 4: Mein Koffer ist kaputt.
4: Ich gebe dir meinen Koffer.
3: Vielen Dank.
- 4 zu 1: Kannst du ein paar Brötchen kaufen?
1: Ja, wie viele?
4: Fünf.

So bekommen Sie die Punkte:

Sprechen Teil 1

Vorstellen	1 Punkt
Buchstabieren	1 Punkt
Zahlen sagen	1 Punkt

Sprechen Teil 2

Frage 1	2 Punkte
Frage 2	2 Punkte
Antwort 1	1 Punkt
Antwort 2	1 Punkt

Sprechen Teil 3

Bitte 1	2 Punkte
Bitte 2	2 Punkte
Antwort 1	1 Punkt
Antwort 2	1 Punkt

Insgesamt 15 Punkte

Start Deutsch 1 – Test 1

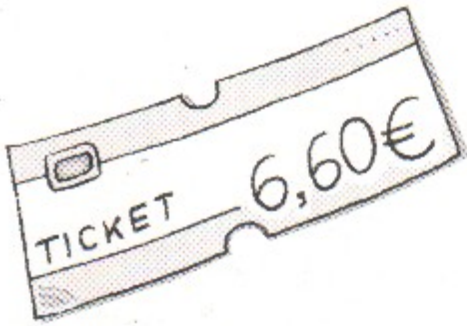
Hören – Teil 1



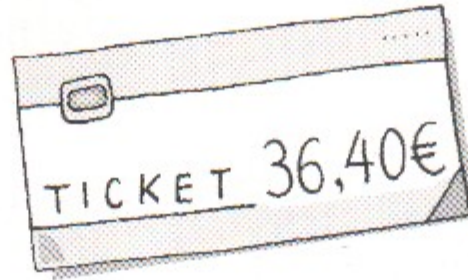
Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel:

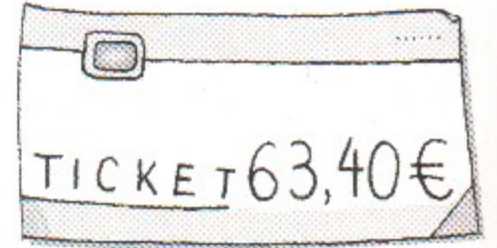
0 Was kostet die Fahrkarte?



a 6,60 Euro



b 36,40 Euro

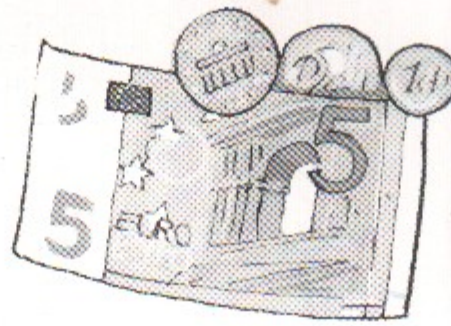


c 63,40 Euro

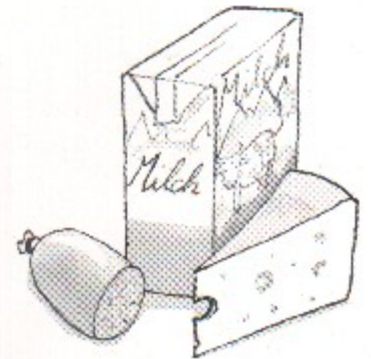
1 Was ist in der Tasche?



a Ausweis



b Geld



c Lebensmittel

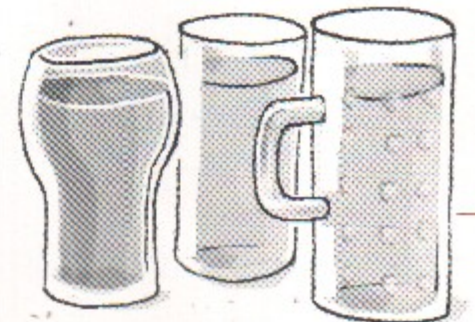
2 Wie viele Getränke bestellt der Gast?



a eins



b zwei



c drei

3 Wo fährt der Eurocity nach Wien ab?

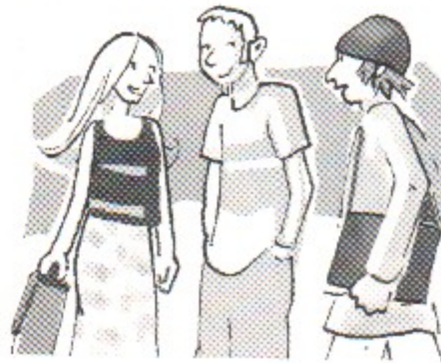
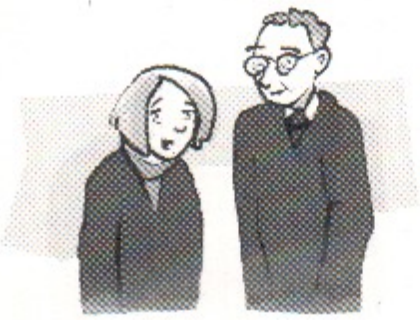


a Gleis vier

b Gleis fünf

c Gleis neun

4 Wer ist nicht auf der Geburtstagsparty?

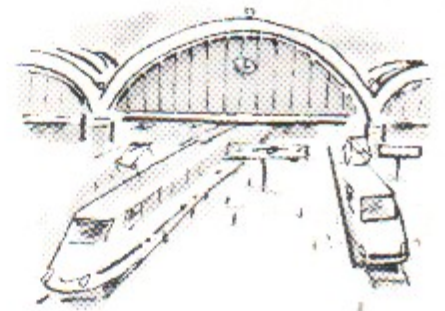
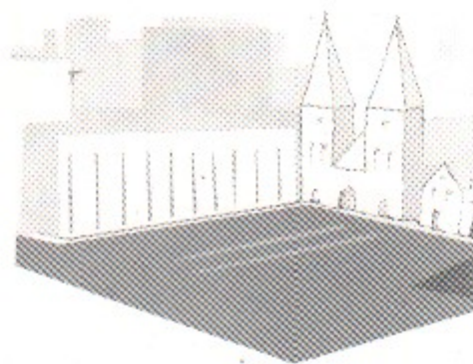
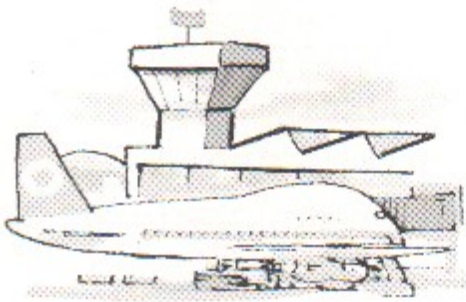


a Eltern

b Freunde

c Kinder

5 Wohin möchte die Frau fahren?

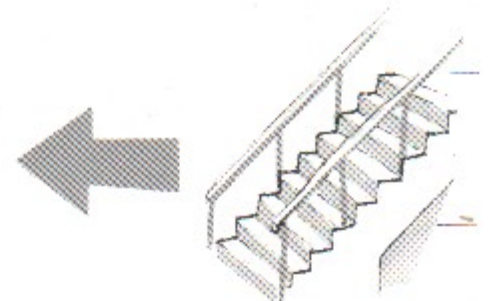
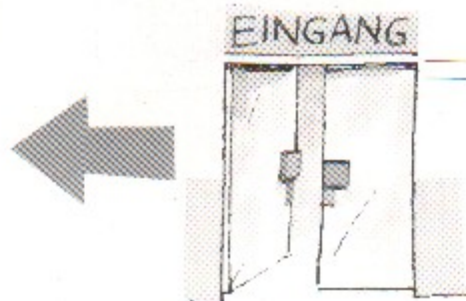
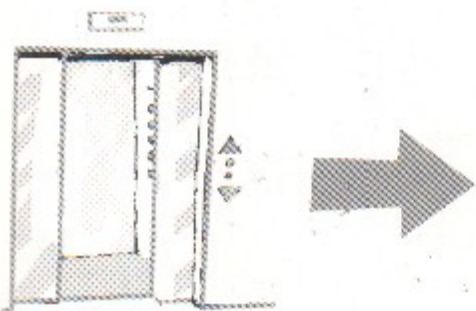


a zum Flughafen

b zum Messeplatz

c zum Ostbahnhof

6 Wo ist das Frühstückszimmer?



a rechts vom Aufzug

b links vom Eingang

c links von der Treppe

Start Deutsch 1 – Test 1 Hören – Teil 2



Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel:

- | | | |
|---|----------------------------------|--|
| 0 Frau Bledniak soll nach Moskau kommen. | <input type="checkbox"/> richtig | <input checked="" type="checkbox"/> falsch |
| 7 Im ersten Stock können Sie heute Kaffee trinken. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 8 Reisende nach Baden-Baden sollen mit einem anderen Zug fahren. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 9 Das Kind kann seine Eltern nicht finden. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 10 Der Zug kommt gleich in Mannheim Hauptbahnhof an. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |

Start Deutsch 1 – Test 1 Hören – Teil 3



Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

- | | |
|--|--|
| 11 Was möchte Meike machen? | <input type="checkbox"/> a arbeiten |
| | <input type="checkbox"/> b ins Kino gehen |
| | <input type="checkbox"/> c in einen Sprachkurs gehen |
| 12 Wie kommt Raphael nach Hause? | <input type="checkbox"/> a mit dem Bus |
| | <input type="checkbox"/> b mit dem Taxi |
| | <input type="checkbox"/> c zu Fuß |
| 13 An welchem Tag möchte Bettina essen gehen? | <input type="checkbox"/> a am Mittwoch |
| | <input type="checkbox"/> b am Freitag |
| | <input type="checkbox"/> c am Samstag |
| 14 Was gibt es nicht in dem Reisebüro? | <input type="checkbox"/> a die Hotelreservierung |
| | <input type="checkbox"/> b das Flugticket |
| | <input type="checkbox"/> c den Stadtplan |
| 15 Was möchte Peter am Abend machen? | <input type="checkbox"/> a Roland besuchen |
| | <input type="checkbox"/> b mit Roland Wein trinken |
| | <input type="checkbox"/> c Roland anrufen |



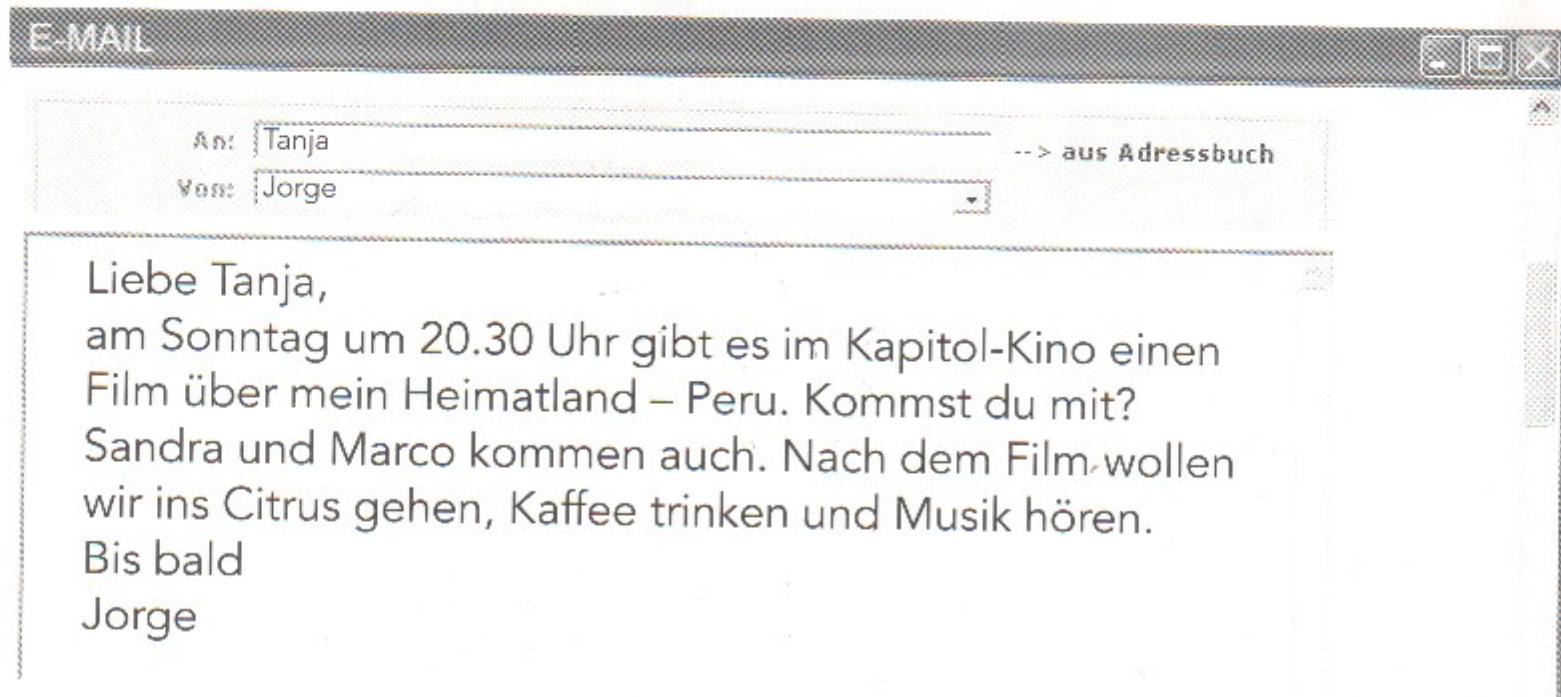
Sind die Sätze 1–5 richtig oder falsch?
Kreuzen Sie an.

Beispiel:

0 Der Film läuft am Sonnabend.

richtig

falsch



1 Tanja kommt aus Peru.

richtig

falsch

2 Sandra und Marco sehen auch den Film an.

richtig

falsch

Liebe Familie Schmitz,
vielen Dank für Ihren letzten Brief.
Danke auch, dass Sie mich am Bahnhof abholen möchten. Ich komme um 13.56 Uhr in Hamburg Hauptbahnhof an, mit dem ICE aus Basel. Wo kann ich Sie am Bahnhof treffen? Bitte geben Sie mir auch Ihre Handynummer. Dann kann ich Sie informieren, wenn mein Zug später kommt. Ich freue mich schon auf Sie und auf Hamburg.

Viele Grüße

Gustave Marceau

3 Familie Schmitz wohnt in Hamburg.

richtig

falsch

4 Familie Schmitz möchte Gustave am Bahnhof treffen.

richtig

falsch

5 Gustave möchte Familie Schmitz seine Handynummer geben.

richtig

falsch



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Internet-Adresse suchen Sie auf? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

0 Sie wollen für einen Tag nach München fahren. Welches Angebot ist für Sie richtig?

www.bus-schwab.de

Bayerns schöne Städte

Tagesfahrten mit Stadtbesichtigung
Informationen zu

Bamberg

München

Regensburg

www.reisebuero-fischer.de

München

Bahnreise mit 2 Übernachtungen
- Informationen
- Preise

- www.bus-schwab.de
 www.reisebuero-fischer.de

6 Sie möchten Schloss Neuschwanstein besuchen. Wo bekommen Sie Informationen?

www.bayern/neuschwanstein.de

Neuschwanstein

Willkommen auf unserer Homepage!

- Schloss-Informationen
- Öffnungszeiten, Führungen, Preise
- Anreise

www.schlosshof_neuschwanstein.de

Schlosshof Neuschwanstein

Ihr Spezialitätenrestaurant am Fuße von
Schloss Neuschwanstein

- Unser Angebot
- Reservierungen

- www.bayern/neuschwanstein.de
 www.schlosshof_neuschwanstein.de

7 Sie suchen einen deutschen Brieffreund oder eine Brieffreundin in einer Zeitschrift für junge Leute.

Guten Tag!

Ich heiße Dominique, bin 19 Jahre alt
und lebe in Frankreich.

Ich suche Brieffreunde und Brieffreundinnen
aus Deutschland.

dom.did@xdw.fr

Hallo!

Wer schreibt mir? Ich, Peter (18 Jahre alt),
wohne in München und suche Brieffreunde
und Brieffreundinnen aus der ganzen Welt.

peter_gaer@oal.de

- dom.did@xdw.fr
 peter_gaer@oal.de

8 Sie möchten am Abend mit dem Zug von Freiburg nach Mainz fahren. Information **a** oder **b**?

a www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	15.02	2:16	0	EC
Mainz	25.08.	17.18			

b www.reiseinfo.de

Bahnhof	Datum	Zeit	Dauer	Umsteigen	Angebot
Freiburg	25.08.	17.56	2:18	1	ICE, IC
Mainz	25.08.	20.14			

a
b

9 Sie suchen ein Hotelzimmer für Ihren Urlaub an der Ostsee. Wo können Sie ein Zimmer finden?

www.tourismus.ostsee.de

Ostsee-Infos

- Städte und Gemeinden
- Hotels und Gasthöfe
- Zimmerreservierung
- Freizeitangebot

www.hotel-nordseestrand.de

Das Hotel mit 100-jähriger Tradition

[Das Hotel](#)
[Preise](#)
[Zimmerbuchung](#)

a www.tourismus.ostsee.de
b www.hotel-nordseestrand.de

10 Sie möchten einen Deutschkurs in Österreich besuchen? Wo finden Sie Informationen?

www.wiener-spracheninstitut.at

Wiener Spracheninstitut

- Deutsch - Englisch
- Spanisch - andere Sprachen

→ Unsere Kurse
→ Wohnen in Wiener Familien
→ Kontakt

www.sprachen_prohas.at

Unser Kursangebot
Spanisch, Englisch, Griechisch, Kroatisch

Sprachkurse
auf Mallorca, Malta, Kreta, in Dubrovnik

- [Informationen und Preise](#)
- [Hotels, Familienunterkunft](#)

a www.wiener-spracheninstitut.at
b www.sprachen_prohas.at



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel:

0 An der Tür der Touristeninformation

TOURISTEN-INFORMATION

Unser Büro ist heute
wegen eines Betriebsausflugs
geschlossen.

Sie können heute keine Informationen bekommen.

richtig

falsch

11 Im Hotel

Bitte beachten Sie:

In den Zimmern 101–130
(Nichtraucherzimmer)
ist das Rauchen nicht erlaubt

Sie haben das Zimmer 204. Hier dürfen Sie nicht rauchen.

richtig

falsch

12 An der Kasse

Karten zum Silvesterkonzert

nur noch an der Abendkasse

Es ist 11.00 Uhr. Sie können sich Karten zum Konzert kaufen.

richtig

falsch

13 In der Sprachschule

Unterrichtszeiten
Montag bis Donnerstag
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag
8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Am Freitagnachmittag sind keine Kurse.

richtig

falsch

14 Am Eingang vom Kaufhaus

Sonderangebote!!!
Diese Woche große Verkaufsaktion:
Jacken, Hosen, Röcke, Kleider, T-Shirts, Hemden
für modische Damen und Herren
Alles bis zu 50 % billiger.

Heute können Sie hier günstig Kleidung kaufen.

richtig

falsch

15 Am Fahrkartenautomaten

Tagesplusticket
für 1–5 Personen
Gültig montags bis freitags von 9.00 Uhr
bis 16.00 Uhr und ab 19.00 Uhr
Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen
den ganzen Tag
Für alle Busse im gesamten Stadtgebiet

Es ist Mittwoch, 9.00 Uhr. Sie und Ihre fünf Freunde können mit dem Tagesplusticket fahren.

richtig

falsch

Start Deutsch 1 – Test 1

Schreiben – Teil 1



Ihr Freund, Daniel Rogers, aus Los Angeles, USA, möchte vom 7. bis zum 21.08. Urlaub in Berlin machen. Seine Frau und seine Töchter (14 und 19) reisen mit ihm. Im Internet bucht er zwei Zimmer im Hotel Kaiser. Bitte helfen Sie ihm, das Formular vom Hotel auszufüllen.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

www.hotel-kaiser-berlin.de

Hotel Kaiser

Zimmerreservierung

Tag der Anreise: 07.08.

(0)

Tag der Abreise: _____

(1)

Anzahl

Einzelzimmer: 0

Doppelzimmer: 2

Anzahl

Personen unter 18: _____

(2)

Verpflegung

Frühstück

Halbpension

Familiennamen

Vorname

Daniel

(3)

Straße

Lorne Street 1019

Wohnort

Land

(4)

(5)

Start Deutsch 1 – Test 1

Schreiben – Teil 2



Sie möchten einen Deutschkurs machen. Schreiben Sie eine E-Mail an die Sprachschule „Deutschbistro“ in Hannover.

Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).

Sagen Sie:

- Wann Sie den Deutschkurs machen möchten.
- Sie möchten in einer deutschen Familie wohnen.
- Bitten Sie um Informationen über Termine und Preise.

Start Deutsch 1 – Test 1 Sprechen – Teil 1



Sich vorstellen.

Beispiel:

Ich heiße Antonio Perez. Ich komme aus Mexiko und wohne jetzt in Berlin. Ich lerne Deutsch an der Volkshochschule. ...

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?

Start Deutsch 1 – Test 1 Sprechen – Teil 2



Um Informationen bitten und Informationen geben.

Beispiel:

Thema: Urlaub

Urlaubsort

- Wohin fährst du im Urlaub?
- Ans Meer.

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wohin** beginnen!

Thema: Urlaub

Koffer

- Wie viele Koffer nimmst du mit?
- Ich nehme einen Koffer mit.

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wie viele** beginnen!

Thema: Urlaub

Zeit

Thema: Urlaub

Meer

Thema: Urlaub

Sommer

Thema: Urlaub

Schwimmen

Thema: Urlaub

Wandern

Thema: Urlaub

Hotel

Machen Sie genauso mit dem zweiten Thema weiter.

Thema: Deutsch lernen

Sprachschule

Thema: Deutsch lernen

Lehrer

Thema: Deutsch lernen

Klasse

Thema: Deutsch lernen

Uhrzeit

Thema: Deutsch lernen

Freund

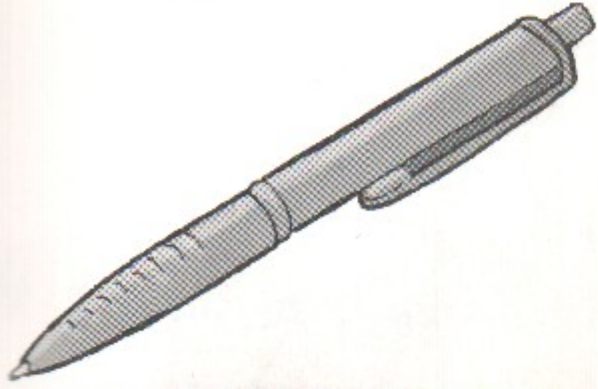
Thema: Deutsch lernen

Pause

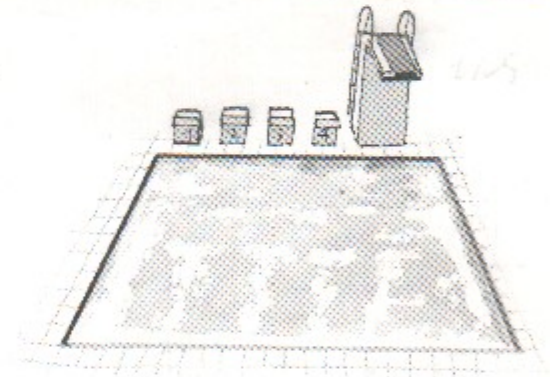
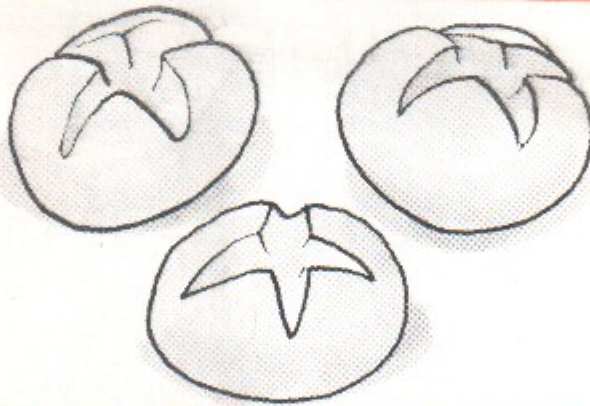
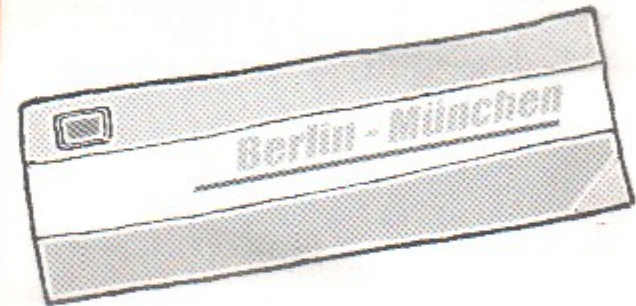
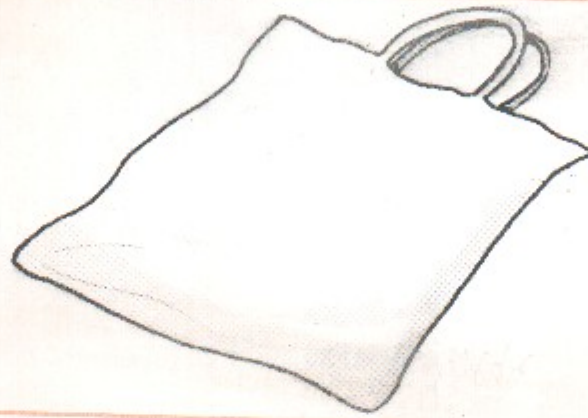
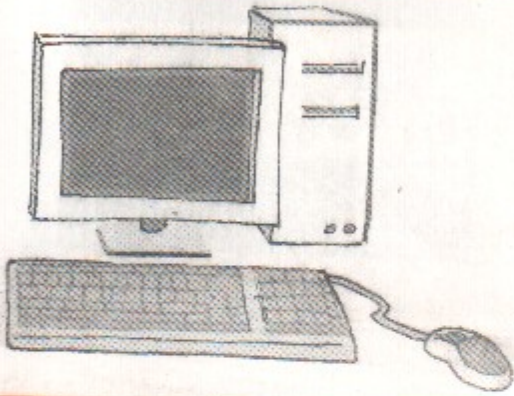


Bitte formulieren und darauf reagieren.

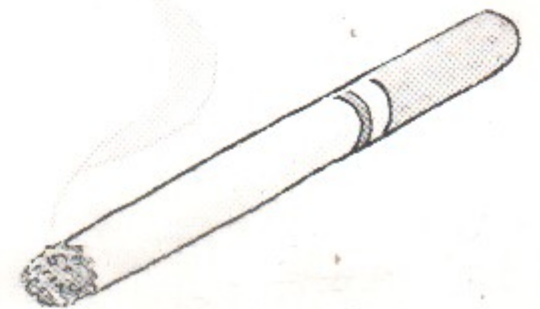
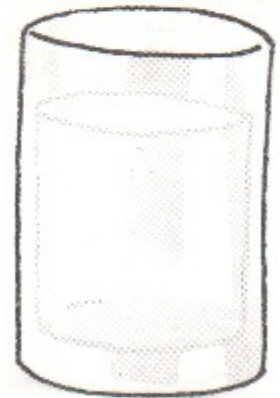
Beispiel:



- Hast du einen Kugelschreiber?
- Tut mir leid. Ich habe keinen.
- oder:
- Kann ich bitte mal den Kugelschreiber haben?
- Hier bitte. (Zeigen Sie das mit einer Handbewegung.)



Tagesgerichte	
Spaghetti Bolognese	4,90 €
Gemüsesuppe	2,70 €
Linseintopf	4,50 €
Pizza Margerita	4,20 €
großer Salat	3,90 €



Start Deutsch 1 – Test 2

Hören – Teil 1



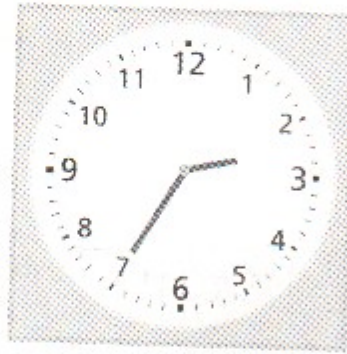
Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

Beispiel:

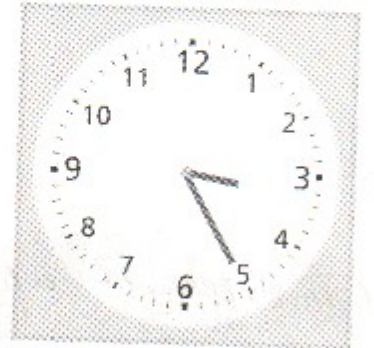
0 Wie spät ist es?



14.25 Uhr



14.35 Uhr

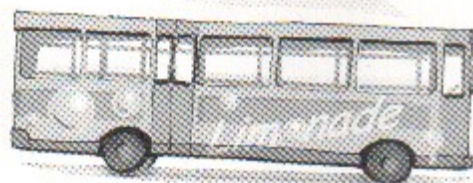


15.25 Uhr

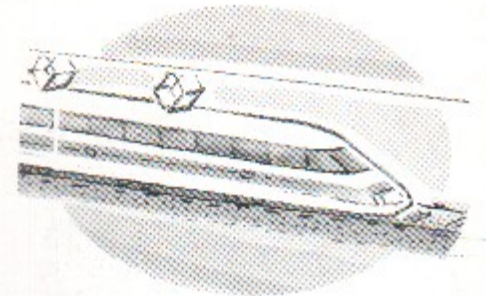
1 Wie fahren Carlo und Anton nach Hause?



a mit dem Auto

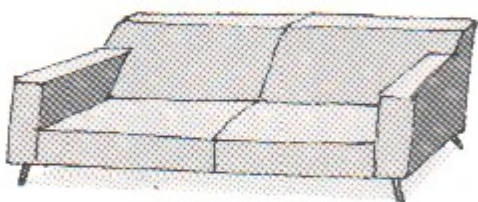


b mit dem Bus

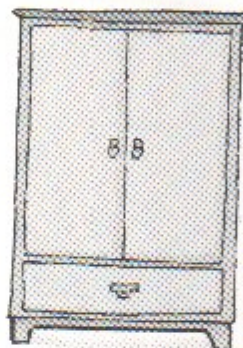


c mit dem Zug

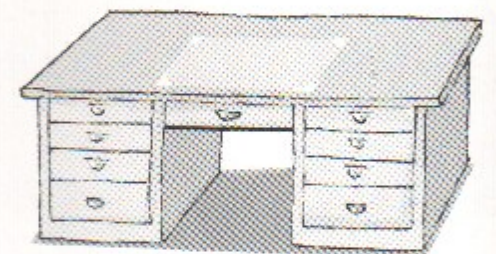
2 Was ist neu?



a das Sofa



b der Schrank



c der Schreibtisch

3 Welchen Familienstand hat Frau Peterfy?



a ledig

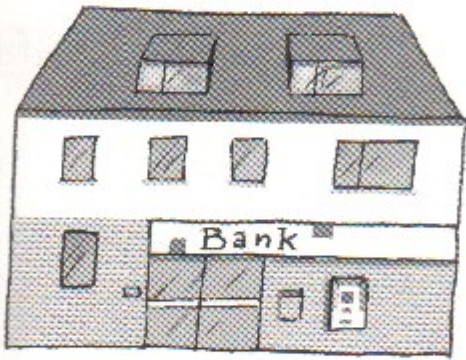


b verheiratet

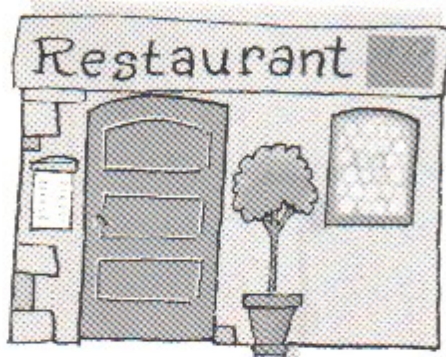


c geschieden

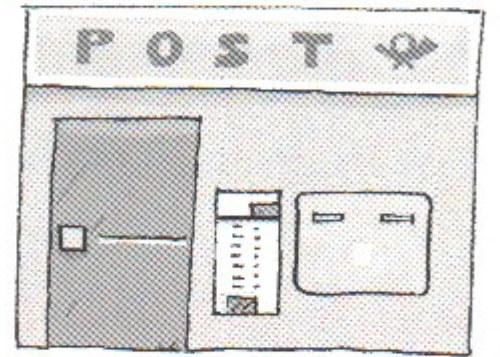
4 Wohin muss Sandra zuerst noch gehen?



a zur Bank

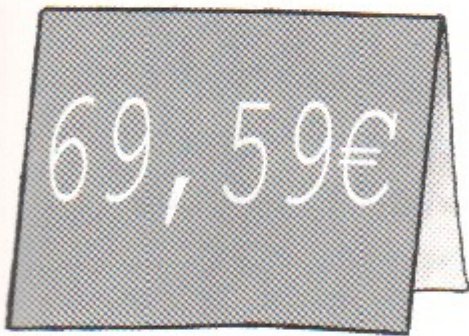


b ins Restaurant

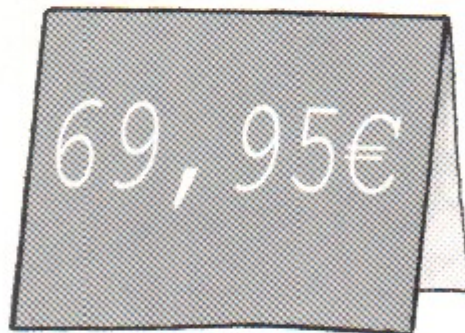


c zur Post

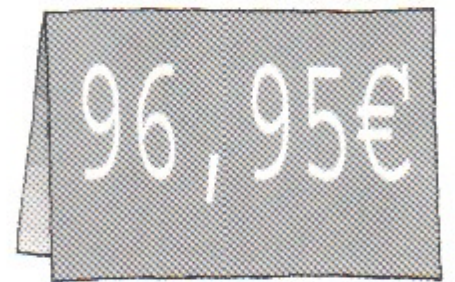
5 Wie viel kostet die Tasche?



a 69,59 Euro

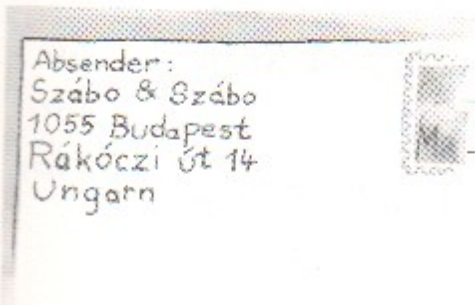


b 69,95 Euro



c 96,95 Euro

6 Welche Information sucht Herr Winkler?



a Absender



b Uhrzeit



c Datum

Start Deutsch 1 – Test 2

Hören – Teil 2



Kreuzen Sie die richtige Lösung an.
Sie hören jeden Text einmal.

Beispiel:

- | | | |
|---|----------------------------------|--|
| 0 Frau Gaab soll im Wartezimmer bleiben. | <input type="checkbox"/> richtig | <input checked="" type="checkbox"/> falsch |
| 7 Im Kaufhaus gibt es ein Gewinnspiel. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 8 Der Eurocity nach Amsterdam kommt pünktlich. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 9 Alle Türen in der S-Bahn sind kaputt. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |
| 10 Das Kaufhaus ist noch 5 Minuten geöffnet. | <input type="checkbox"/> richtig | <input type="checkbox"/> falsch |

Start Deutsch 1 – Test 2

Hören – Teil 3



Kreuzen Sie an: a, b oder c?
Sie hören jeden Text zweimal.

- | | |
|---|---|
| 11 Warum soll Herr Gardener anrufen? | <input type="checkbox"/> a wegen einer E-Mail |
| | <input type="checkbox"/> b wegen einer Frage |
| | <input type="checkbox"/> c wegen eines Termins |
| 12 Wann ist die Praxis geöffnet? | <input type="checkbox"/> a jeden Morgen |
| | <input type="checkbox"/> b jeden Nachmittag |
| | <input type="checkbox"/> c immer am Vor- und Nachmittag |
| 13 Wo treffen sich Claudia und Cathrine? | <input type="checkbox"/> a zu Hause |
| | <input type="checkbox"/> b in der Disco |
| | <input type="checkbox"/> c vor dem Bahnhof |
| 14 Wann läuft der Film? | <input type="checkbox"/> a am Montag um 19.00 Uhr |
| | <input type="checkbox"/> b am Montag um 20.15 Uhr |
| | <input type="checkbox"/> c am Dienstag um 18.00 Uhr |
| 15 Was soll Frau Rückner nicht machen? | <input type="checkbox"/> a die Betten |
| | <input type="checkbox"/> b die Post holen |
| | <input type="checkbox"/> c sich um den Hund kümmern |



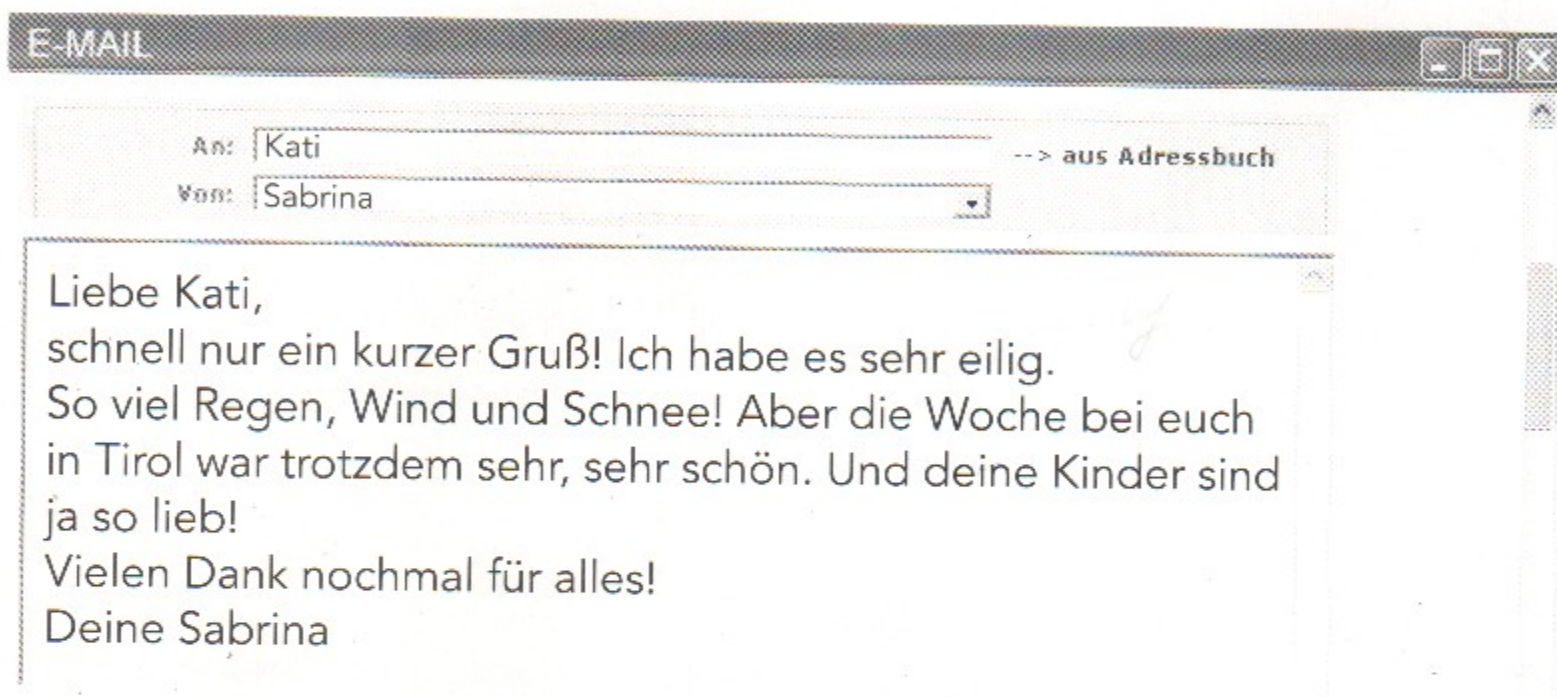
Sind die Sätze 1–5 **richtig** oder **falsch**?
Kreuzen Sie an.

Beispiel:

0 Das Wetter war schlecht.

richtig

falsch



1 Sabrina hat wenig Zeit.

richtig

falsch

2 Sabrina fährt nächste Woche nach Tirol.

richtig

falsch

Sehr geehrte Frau Szczypiorski,
ich schicke Ihnen heute eine Einladung zum Elternabend für die Klasse 3c.
Ich möchte Sie sehr herzlich bitten, zu diesem Elternabend zu kommen.
Wir müssen über ihre Tochter Daniela sprechen.
Daniela kommt oft zu spät zur Schule. Sie hat sehr schlechte Noten in
Deutsch und Mathe. Außerdem hat sie Probleme mit den anderen
Kindern und ist immer allein. Daniela spricht sehr wenig Deutsch.
Ich weiß, es ist schwer für Daniela, weil sie aus Polen sind und nicht so viel
Deutsch sprechen. Können wir bitte darüber reden?
Mit freundlichen Grüßen
Eva Schulze-Mühe

3 Daniela kommt oft nicht pünktlich zur Schule.

richtig

falsch

4 Daniela hat viele Freunde in der Schule.

richtig

falsch

5 Daniela spricht zu Hause viel Deutsch.

richtig

falsch



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 6–10.

Welche Telefonnummer rufen Sie an? Kreuzen Sie an: a oder b?

Beispiel:

0 Sie mögen Kinder und suchen eine Stellung in Deutschland.

Agentur Zwerenz

Sie können als Gastfamilie junge Ausländer bei sich aufnehmen.

Sie möchten 25 Stunden pro Woche bei einer deutschen Familie arbeiten, 210 €, Essen und ein Zimmer bekommen?

Treffen Sie sich bei uns! Rufen Sie gleich an.
Telefon 06 11 / 23 45 39

Wir suchen eine kinderliebe und zuverlässige Frau, die unser Kind (3 Jahre) am Vormittag zu sich nach Hause nimmt.
Bitte rufen Sie an unter: (06 11) 23 11 18

- a Telefon 06 11 / 23 45 39
 b Telefon 06 11 / 23 11 18

6 Freunde geben Ihnen ihre alte Küche. Sie können die Küche aber nicht holen, denn Sie haben kein Auto.

Transport • Umzüge • Küchenmontage

Freundliche Fahrer, große Lkws.
Nur wohnen bleiben ist günstiger.

Tel. 089 / 10 87 45

Küchenladen Schleudermann

Küchen aller Art – von teuer bis günstig
Wir bringen Ihre Traum-Küche direkt nach Hause.

 089 / 437 86 50

- a Telefon 089 / 10 87 45
 b Telefon 089 / 437 86 50

7 Sie suchen einen Kindergarten für Ihre kleine Tochter, sie ist 4 Jahre alt.

Kindergarten Waldspiel

für unsere Kleinsten (2 + 3 Jahre alt)
neu ab 1. Februar: 10 Ganztagsplätze

 (030) 90 14 37

Petras Kindergarten

hat noch zwei Plätze frei.
Großer Garten mit Spielplatz,
kleine Gruppen.

Telefon 030 / 33 37 85



- a Telefon 030 / 90 14 37
 b Telefon 030 / 33 37 85

8 Sie möchten Bäcker werden und suchen eine Bäckerei.

Bäckerei Sahne & Söhne

Mögen Sie frisches Brot und knusprige Brötchen, lieben Sie süße Kuchen und feine Torten? Kommen Sie zu uns!

Bäckerei Sahne & Söhne
– gleich fünf Mal in Stuttgart
Bestellungen auch telefonisch:
07 11 / 120 56

Wir bilden aus! Der Brezen-Bäcker

Wir suchen junge Leute, die gern früh aufstehen, von einem Leben zwischen frischem Brot, Kuchen und Sahne träumen und einen schönen Beruf lernen möchten.

Weitere Informationen unter:
(07 11) 133 78

- a Telefon 07 11 / 120 56
- b Telefon 07 11 / 133 78

9 Grazyna braucht ein neues Telefon.

Informations- und Beratungstelefon für Ausländer der Stadt Roding

 094 61 / 103 58



Bürogeräte, Computer, Drucker,
Anrufbeantworter, Telefone,
Zubehör günstig abzugeben.

Rufen Sie an: 094 61 / 766 68

- a Telefon 094 61 / 103 58
- b Telefon 094 61 / 766 68

10 Sie möchten eine Zugfahrkarte kaufen.

Reisebüro Überall

Flüge in alle Welt, Zugtickets für nah und fern, Pauschalreisen und vieles mehr. Besuchen Sie uns und nehmen Sie Ihr Ticket gleich mit. Los geht's. Tel. 02 87 / 23 23 23, Fernstraße 7.

Deutsche Bahn AG

Fahrplan- und Tarifinformation unter

 01805 / 97 64 21

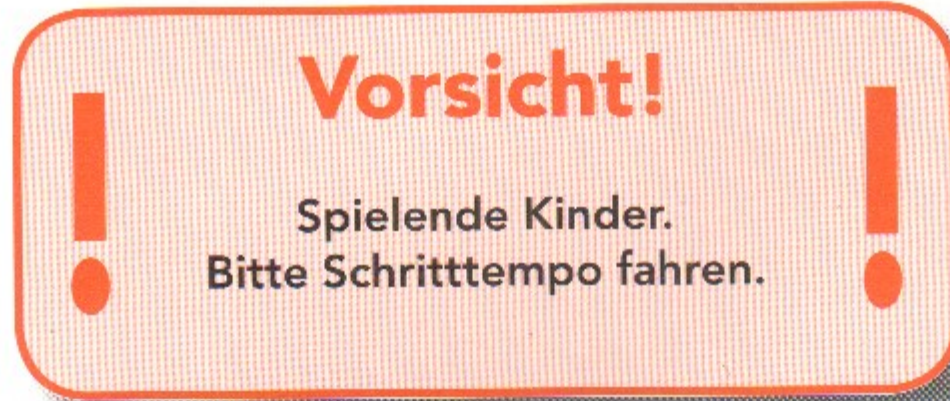
- a Telefon 02 87 / 23 23 23
- b Telefon 01805 / 97 64 21



Lesen Sie die Texte und die Aufgaben 11–15.
Kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

Beispiel:

0 Auf der Straße

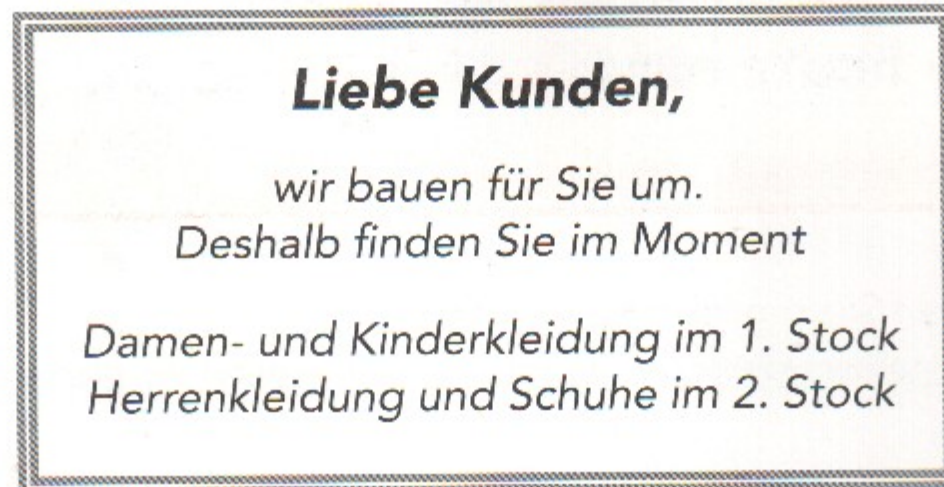


Hier dürfen Sie schnell fahren.

richtig

falsch

11 Am Eingang vom Kaufhaus

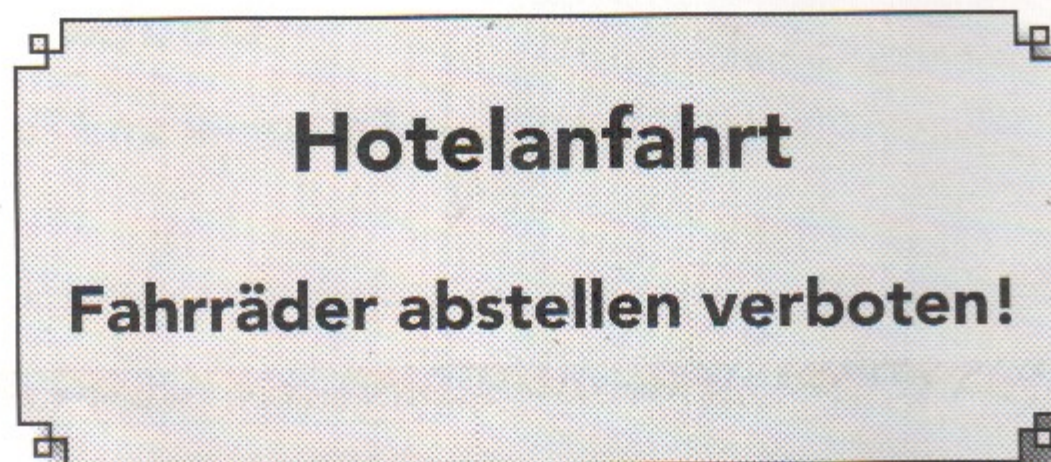


Sie wollen ihrem zehnjährigen Sohn eine Jacke kaufen.
Sie gehen in den 1. Stock.

richtig

falsch

12 Am Hotel



Hier dürfen Sie Ihr Fahrrad nicht abstellen.

richtig

falsch

13 An der Haltestelle

! Wegen Bauarbeiten !
fährt die Buslinie 8 nicht über Hauptbahnhof.
Fahrgäste zum Hauptbahnhof bitte am Postplatz
in die Linie 3 umsteigen.

Die Buslinie 3 bringt Sie nicht zum Hauptbahnhof.

richtig

falsch

14 In der Firma

**Wir haben eine
Personalversammlung.**
Deshalb ist die Teeküche
heute nur bis 14.30 besetzt.

Um 15.30 Uhr bekommen Sie morgen keinen Tee.

richtig

falsch

15 Am Bahnhof

**Wegen Gleisarbeiten auf der Strecke
Ingolstadt – Regensburg**
gibt es folgende Änderungen bei der Abfahrt:

Ingolstadt – Regensburg:	11.17 Uhr	Gleis 4
	14.17 Uhr	Gleis 4
	16.17 Uhr	Gleis 9
	17.17 Uhr	Gleis 4

Alle Züge am Nachmittag fahren von Gleis 4.

richtig

falsch

Start Deutsch 1 – Test 2

Schreiben – Teil 1



Ihr Freundin Francesca Ruiz aus Kolumbien, 21 Jahre, macht vom 01. Februar bis zum 30. Juni einen Deutschkurs bei der Sprachschule Hesse. Der Deutschkurs ist ein Intensivkurs mit 300 Unterrichtsstunden. Bitte helfen Sie ihr, den Schülerschein auszufüllen.

Schreiben Sie die fünf fehlenden Informationen in das Formular.

Sprachschule Hesse

Schülerschein

Name: Ruiz
Vorname: Francesca
Passnummer: 23 98 12 H 67 Co
Alter: _____
Heimatland: _____

Bitte Foto
einkleben.

(0)

(1)

(2)

Sie / er nimmt an einem Deutschkurs an unserer Sprachschule teil.

Der Kurs beginnt am: _____

(3)

Der Kurs endet am: _____

(4)

Anzahl der Unterrichtsstunden: _____

(5)

Start Deutsch 1 – Test 2

Schreiben – Teil 2



Schreiben Sie an Ihre Freunde eine Einladung zu einer Party.
Schreiben Sie zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze (circa 30 Wörter).
Sagen Sie:

- Warum Sie eine Party machen.
- Wann Sie Ihre Party machen.
- Die Freunde sollen Essen und Getränke mitbringen.



Sich vorstellen.

Beispiel:

Ich heiße Antonio Perez. Ich komme aus Mexiko und wohne jetzt in Berlin. Ich lerne Deutsch an der Volkshochschule. ...

Name?

Alter?

Land?

Wohnort?

Sprachen?

Beruf?

Hobby?



Um Informationen bitten und Informationen geben.

Beispiel:

Thema: Essen

Gemüse

- Wo kaufst du Gemüse?
- Im Gemüseladen.

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf jetzt nicht mit **Wo** beginnen!

Thema: Essen

Abend

- Wann isst du am Abend?
- Oft um halb acht.

Hinweis:

Die Frage vom nächsten Teilnehmer darf nicht mit **Wann** beginnen!

Thema: Essen

Kuchen

Thema: Essen

Sonntag

Thema: Essen

Kochen

Thema: Essen

Fleisch

Thema: Essen

Preis

Thema: Essen

Obst

Machen Sie genauso mit dem zweiten Thema weiter.

Thema: Wohnen

Zimmer

Thema: Wohnen

Hausnummer

Thema: Wohnen

Stock

Thema: Wohnen

Stadt

Thema: Wohnen

Küche

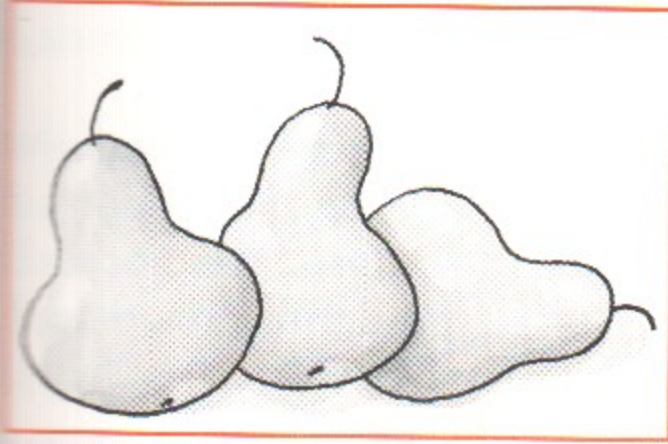
Thema: Wohnen

Wohnung

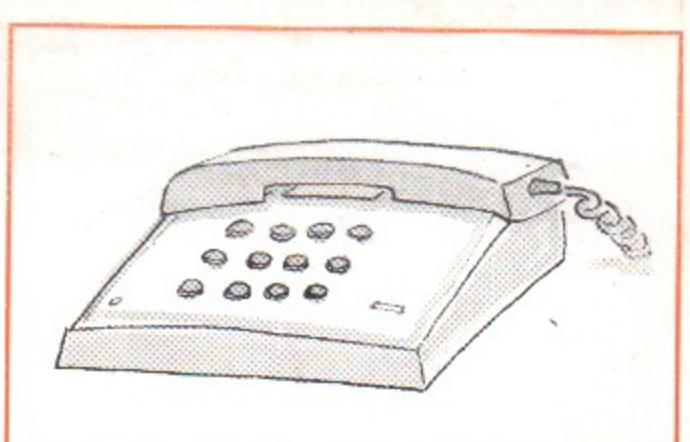
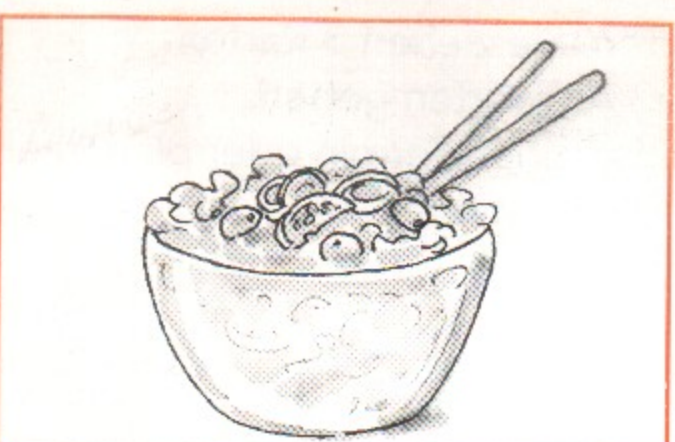
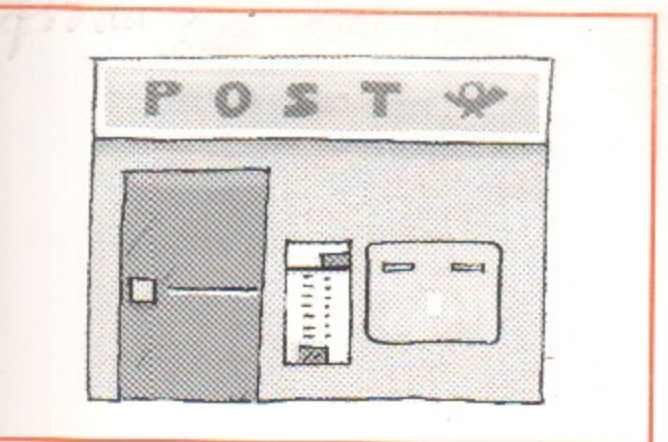
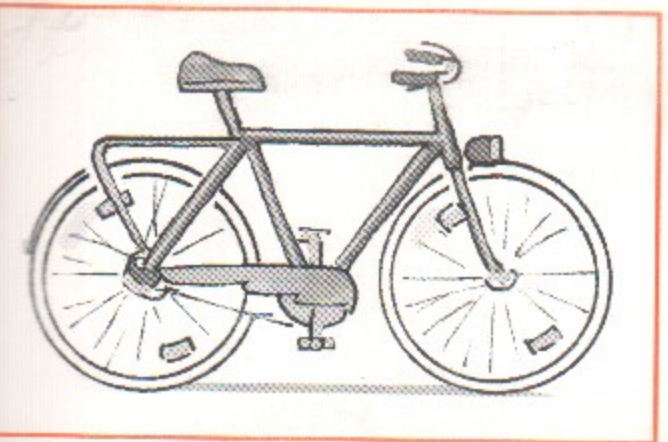
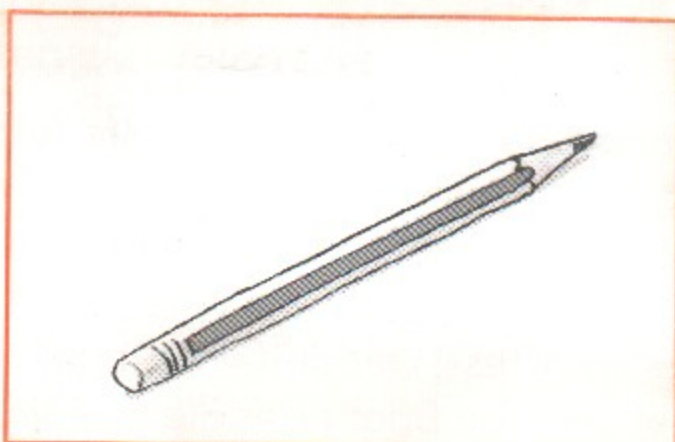
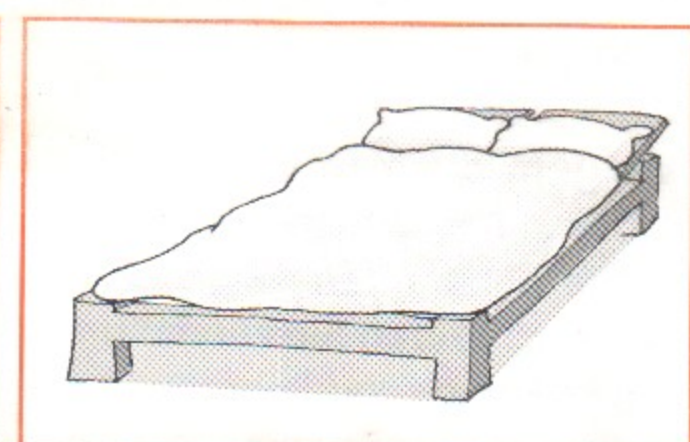
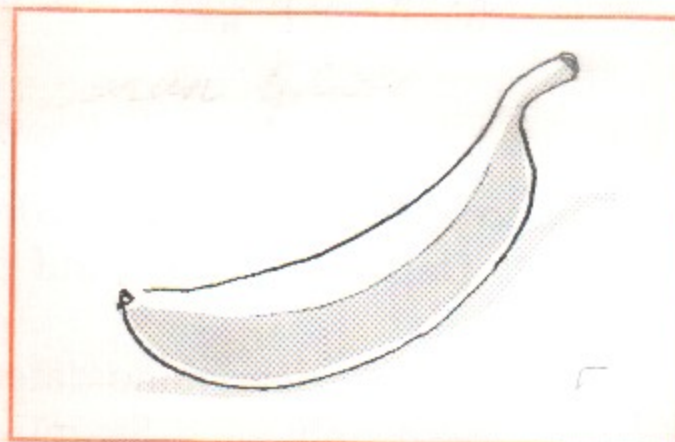
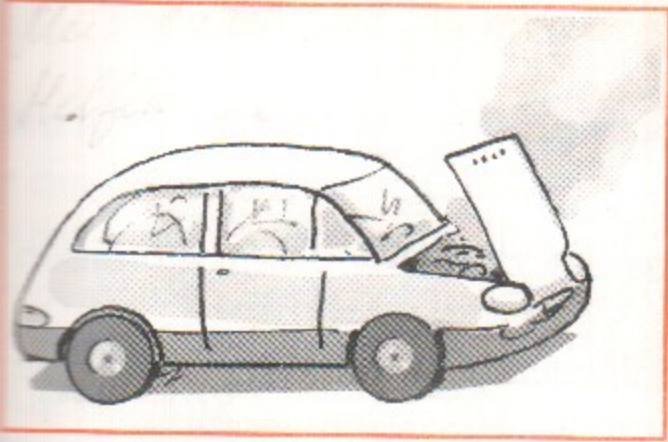


Bitte formulieren und darauf reagieren.

Beispiel:



- Hmm, die Birnen sehen gut aus. Kann ich eine haben?
- Ja, nimm dir eine.
- oder:
- Kannst du Birnen mitbringen?
- Leider nein, der Obstladen ist geschlossen.



Start Deutsch 2 – Testbeschreibung

Kurzbeschreibung

Das müssen Sie wissen

Start Deutsch 2 entspricht der Niveaustufe A2 vom Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen. Sie zeigen mit diesem Test, dass Sie etwas Deutsch verstehen und sprechen können.

- Jeder Test hat diese vier Teile**
- **Hören** dauert circa 20 Minuten.
 - **Lesen** dauert 20 Minuten.
 - **Schreiben** dauert 30 Minuten.
 - **Sprechen** dauert circa 15 Minuten.

Sie machen den Test in zwei Teilen. Zuerst den Teil mit *Hören, Lesen* und *Schreiben*. Alles zusammen dauert circa 70 Minuten. Es gibt keine Pause.

Dann kommt der mündliche Teil. Er muss nicht am selben Tag sein. Er kann auch ein paar Tage später sein.

Wie geht die Prüfung?

Es beginnt mit der schriftlichen Prüfung, also *Hören, Lesen* und *Schreiben*.

1. Sie bekommen einen „Antwortbogen“. Das ist das Blatt, auf das Sie die Antworten schreiben. Da schreiben Sie zuerst Ihren Namen drauf.
2. Die Lehrer und Lehrerinnen, also Prüfer, geben Ihnen „Kandidatenblätter“. Das sind die Testblätter. Ihre Prüfer sagen nichts. Auf den Testblättern steht alles. Sie müssen die Aufgaben verstehen.
3. Es beginnt mit *Hören*. Sie hören eine Kassette oder eine CD.
4. Sie schreiben Ihre Antworten in den Test.
5. Die Kassette oder die CD ist zu Ende. Jetzt schreiben Sie Ihre Antworten vom Test auf den Antwortbogen.
6. Dann können Sie mit *Lesen* oder *Schreiben* weitermachen. Wie Sie wollen. Sie schreiben Ihre Lösungen zuerst in den Test.
7. Noch fünf Minuten bis zum Ende vom Test! Der Prüfer sagt: Schreiben Sie bitte Ihre Lösungen auf den Antwortbogen und schreiben Sie den Brief oder die E-Mail auf die Rückseite vom Antwortbogen.
8. Der Test ist vorbei. Die Prüfer sammeln alle Papiere ein. Auch Ihre Notizen.

Dann kommt die mündliche Prüfung, also *Sprechen*:

Sie sind zwei Personen in der Prüfung.

Ihre Prüfer stellen sich vor. Sie sagen etwas zur Prüfung.

Jetzt sprechen Sie und der andere Prüfling:

1. Sie stellen sich vor. Am Ende stellen die Prüfer noch zwei Fragen.
2. Jetzt sprechen Sie mit Ihrem Partner in der Prüfung.
Sie bekommen dazu Prüfungskarten. Sie ziehen 3 Karten.
Sie müssen 3 Fragen stellen und 3 Antworten geben.
3. Sie sprechen mit Ihrem Partner über einen Termin oder planen eine Veranstaltung.
Sie bekommen dafür Blätter mit Informationen.

Wann dürfen Sie die Prüfung machen?

Sie brauchen nicht unbedingt einen Sprachkurs zu besuchen, aber Sie sind 16 Jahre alt. Oder Sie haben die Schule beendet.

Sie müssen die lateinische Schrift schreiben können.

Prüfung gut oder schlecht?

Sie müssen 60 % der möglichen Punkte haben. Für *Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen* können Sie zusammen 100 Punkte bekommen. Sie brauchen also 60 Punkte.

Wie bekommen Sie die Punkte?

Sie haben alles richtig in **Hören**. Sie bekommen **25** Punkte.

Ebenso beim **Lesen**. **25**

Auch beim **Schreiben**. **25**

Und auch beim **Sprechen**. **25**

total 100 Punkte

Wo können Sie die Prüfung machen?

- bei den Goethe-Instituten
- bei vielen Volkshochschulen
- bei vielen Sprachschulen

Anmelden?

Sie besuchen einen Kurs in einer Sprachschule? Melden Sie sich da an.

Sie sind in keinem Kurs und möchten die Prüfung machen? Informieren Sie sich in einer Sprachschule, bei einer Volkshochschule oder beim Goethe-Institut.